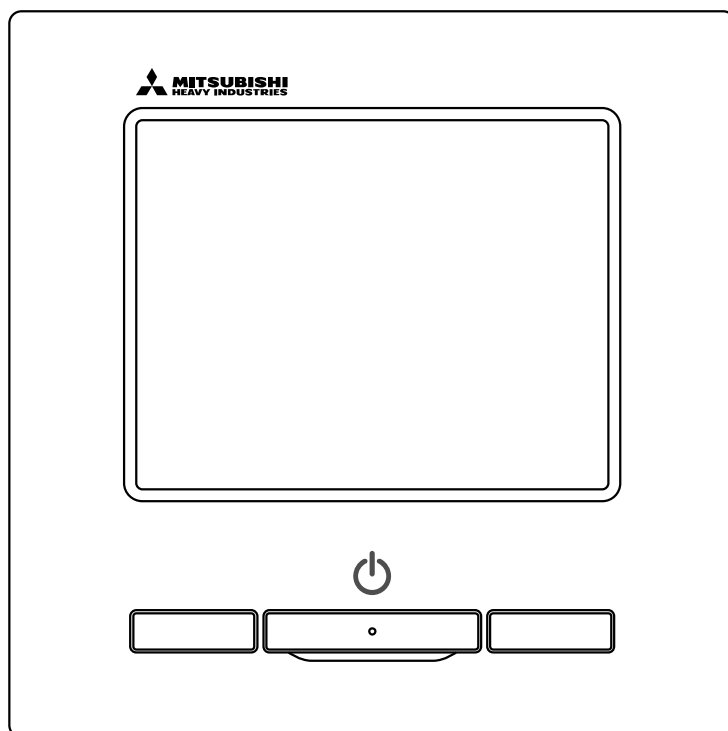


FERNBEDIENUNG RC-EX3A

INSTALLATIONSANLEITUNG



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	4
2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort	5
3. Installationsort	6
4. Installationsverfahren	6
5. Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung, wenn zwei Fernbedienungen verwendet werden	8
6. Funktionen und Menüoptionen der Fernbedienung	9
7. Hauptoption	11
8. Einschalten und Eingangseinstellung	13
9. Installationseinstellungen und Testbetrieb	15
10. Fernbedienungsfunktionen	18
11. Innengeräteinstellungen	21
12. Service & Wartung	29
13. Sprache wählen	33

1. Sicherheitshinweise



• Diese Anleitung vor Aufnahme der Installationsarbeiten gründlich durchlesen, um das Gerät ordnungsgemäß zu installieren.

Alle nachfolgenden Hinweise enthalten wichtige Informationen, die strikt zu befolgen sind.
















⚠️ WARNUNG Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann schwerwiegende Konsequenzen haben, wie etwa tödliche Unfälle, schwere Verletzungen usw.

⚠️ VORSICHT Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Unter bestimmten Umständen sind auch schwerwiegende Konsequenzen möglich.

• Die folgenden Piktogramme werden im Text verwendet.

	Keinesfalls so verfahren.		Diese Anweisungen grundsätzlich immer befolgen.
--	---------------------------	---	---

• Diese Anleitung an einem sicheren Ort aufbewahren, wo sie jederzeit zugänglich ist. Dieses Handbuch dem Monteur vorlegen, der das Gerät bewegen oder reparieren soll. Wenn das Gerät an einen anderen Eigentümer übergeht, dem neuen Eigentümer dieses Handbuch aushändigen.

⚠️ WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Fachbetrieb mit der Installation des Geräts beauftragen. Eine vom Anwender durchgeführte unsachgemäße Installation kann Stromschläge, Feuer oder das Herunterfallen des Geräts bewirken.
	<ul style="list-style-type: none"> • Installationsarbeiten müssen fachgerecht gemäß dieser Installationsanleitung ausgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Installationsarbeiten unbedingt unter Verwendung von passendem Zubehör und den spezifizierten Bauteilen ausführen. Nicht spezifikationsgerechte Bauteile können zu Feuer oder einem Stromschlag führen oder das Gerät kann sich lösen und herunterfallen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät fachgerecht an einer Stelle mit ausreichender Tragkraft installieren. Reicht die Tragkraft der Montagestelle nicht aus, kann das Gerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten an der Elektrik müssen von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden und die Geräte müssen an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden. Der Anschluss des Geräts an einen nicht ausreichend belastbaren Stromkreis oder ein fehlerhafter Anschluss ans Stromnetz kann zu Feuer oder einem Stromschlag führen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Aufnahme von Arbeiten an der Elektrik die Netzspannungsversorgung ausschalten. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Geräteausfall oder zu Fehlfunktionen kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Veränderungen am Gerät vornehmen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Vor einer Reparatur/Inspektion des Geräts den Trennschalter (Sicherungsautomaten) unbedingt ausschalten. Bei Reparaturen/Inspektionen des Geräts mit eingeschaltetem Trennschalter (Sicherungsautomaten) besteht die Gefahr eines Stromschlags oder einer sonstigen Verletzung.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät keinesfalls in einer ungeeigneten Umgebung oder an einem Ort installieren, an dem Gase entstehen, einströmen, sich ansammeln oder austreten können. Wenn das Gerät an Orten verwendet wird, wo dichter Ölnebel, Dämpfe, Nebel organischer Lösungsmittel, korrosive Gase (Ammoniak, Schwefelverbindungen, Säuren usw.) auftreten oder saure oder alkalische Lösungen, Spezialsprays usw. verwendet werden, besteht die Gefahr von Stromschlag, Geräteausfall, Rauchbildung oder Feuer infolge einer deutlichen Leistungsminderung oder Korrosion der Gerätekomponenten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht an Orten installieren, an denen übermäßig viel Wasserdampf entsteht oder Kondensation auftritt. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen es nass werden könnte, beispielsweise in einer Waschküche. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht mit Wasser abwaschen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Verkabelung die angegebenen Kabel verwenden und sorgfältig sichere Anschlüsse herstellen, um die elektronischen Bauteile vor der Einwirkung externer Kräfte zu schützen. Durch unzureichende Verbindungen oder Befestigungen kann sich Hitze bzw. ein Feuer usw. entwickeln.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten. Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen. Wenn Tauwasser oder Wasser eindringt, kann es zu Funktionsstörungen am Display kommen.

⚠️ WARNUNG

- **Bei der Installation des Geräts in einem Krankenhaus, einer Telekommunikationseinrichtung usw. Maßnahmen zur Unterdrückung von elektrischem Rauschen ergreifen.**



Andernfalls können Funktionsstörungen oder Geräteausfälle aufgrund von Störeinflüssen auf den Inverter, den internen Stromgenerator, medizinische Hochfrequenzgeräte, Geräte für die Funkkommunikation usw. auftreten. Störeinflüsse der Fernbedienung auf medizinische oder Kommunikationsgeräte können zur Unterbrechung medizinischer Eingriffe oder Videoübertragungen sowie zu Störinterferenzen führen.

- **Grundsätzlich die obere Gehäusehälfte der Fernbedienung anbringen.**



Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann dies zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.

⚠️ VORSICHT

- **Die Fernbedienung nicht an den folgenden Orten installieren.**

- (1) Andernfalls kann es zum Ausfall oder zur Verformung der Fernbedienung kommen.
 - Unter direkter Sonneneinstrahlung
 - An Stellen, wo die Umgebungstemperatur auf 0 °C oder darunter sinken bzw. auf 40 °C oder darüber ansteigen kann
 - Auf unebenen Oberflächen
 - An Stellen, deren Tragfähigkeit nicht für eine sichere Montagefläche ausreicht
- (2) Andernfalls kann sich Feuchtigkeit auf den Bauteilen im Inneren der Fernbedienung niederschlagen und zu Störungen am Display führen.
 - In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, sodass sich Kondenswasser auf der Fernbedienung niederschlägt
 - An Stellen, wo die Fernbedienung nass werden könnte
- (3) Andernfalls kann der Temperatursensor an der Fernbedienung die genaue Raumtemperatur nicht feststellen.
 - An Stellen, wo sich die durchschnittliche Raumtemperatur nicht feststellen lässt
 - In der Nähe von Wärme erzeugenden Geräten
 - An Stellen, die beim Öffnen/Schließen von Türen einem Luftstrom von außen ausgesetzt sind
 - An Stellen, wo das Gerät direkter Sonneneinstrahlung oder der Abluft einer Klimaanlage ausgesetzt ist
 - An Stellen mit einer großen Differenz zwischen Wand- und Raumtemperatur



- **Zum Anschließen an einen Personal Computer über USB bitte die dedizierte Software verwenden.**

Die Fernbedienung nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten anschließen.

Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Ausfällen der Fernbedienung oder des Personal Computers kommen.



2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang.

Zubehör	Fernbedienung (Master-Gerät), 2 Holzschrauben (ø 3,5 x 16), Kurzanleitung
---------	---

Folgende Teile müssen vor Ort bereitgestellt werden und sind gemäß den Installationsanweisungen vorzubereiten.

Artikelbezeichnung	Menge	Bemerkungen
Schaltkasten Für 1 Gerät oder 2 Geräte (JIS C8340 oder gleichwertig)	1	
Dünnwandiges Stahlrohr zur Installation elektrischer Geräte direkt an der Wand (JIS C8305 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	Bei einer Installation direkt an der Wand nicht erforderlich.
Sicherungsmutter, Durchführung (JIS C8330 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Litze (JIS C8425 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	Zum Verlegen des Fernbedienungskabels an der Wand
Dichtungskitt	Geeignet	Für die Abdichtung von Spalten
Molly-Dübel	Nach Bedarf	
Fernbedienungskabel (0,3 mm ² x 2 Stück)	Nach Bedarf	Bei Längen über 100 m: siehe Tabelle rechts

Bei einer Kabellänge von mehr als 100 m beträgt der maximale Querschnitt der im Fernbedienungsgehäuse verwendbaren Kabel 0,5 mm². Bei Kabeln mit einem größeren Querschnitt muss die Verbindung außerhalb in der Nähe der Fernbedienung hergestellt werden. Wenn Kabel verbunden werden, sind Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Wasser usw. zu verhindern.

≤ 200 m	0,5 mm ² x 2 Leiter
≤ 300 m	0,75 mm ² x 2 Leiter
≤ 400 m	1,25 mm ² x 2 Leiter
≤ 600 m	2,0 mm ² x 2 Leiter

3. Installationsort

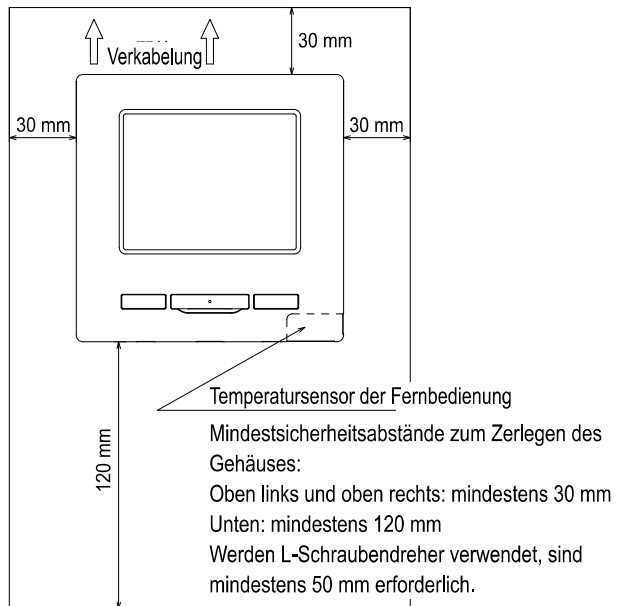
Der Installationsort muss den Angaben im Diagramm entsprechen.

Als Installationsverfahren stehen Unterputz-Verkabelung oder Überputz-Verkabelung zur Wahl.

Als Kabelführungsrichtung stehen nach hinten, oben Mitte oder oben links zur Wahl.

Bei der Wahl des Installationsorts sind das Installationsverfahren und die Kabelführungsrichtung zu beachten.

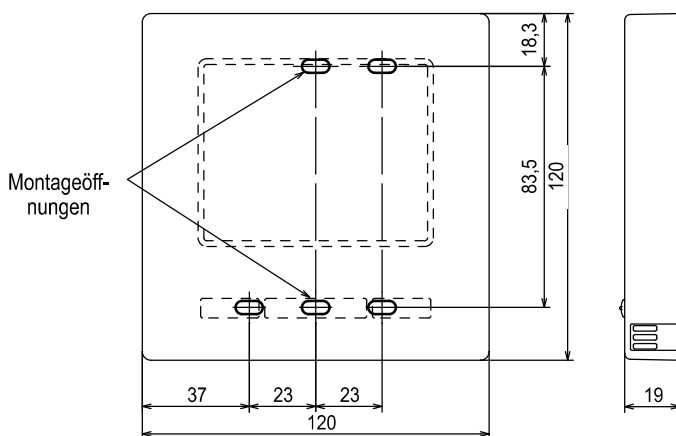
Platzbedarf für die Installation



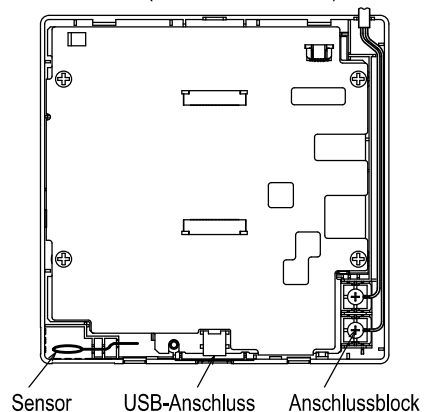
4. Installationsverfahren

Installation und Verkabelung für die Fernbedienung sind wie im Folgenden erläutert auszuführen.

Abmessungen (Ansicht von vorn)



Platinenseite (Ansicht von hinten)



Zum Zerlegen des Fernbedienungsgehäuses in den oberen und unteren Teil nach dem einmaligen Zusammenbauen

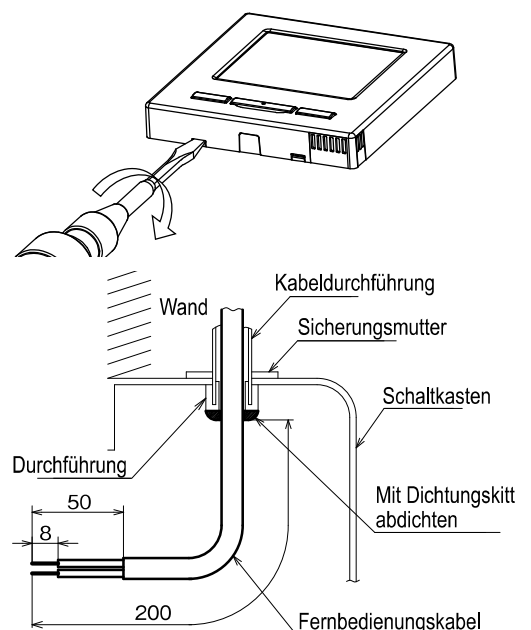
- Die Spitze eines flachen Schraubendrehers oder ein ähnliches Werkzeug in die Aussparung im unteren Teil der Fernbedienung führen und leicht drehen, um die Gehäusehälften zu trennen. Es empfiehlt sich, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband zu umwickeln, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird.

Die abgenommene obere Gehäusehälfte vor Feuchtigkeit und Staub schützen.

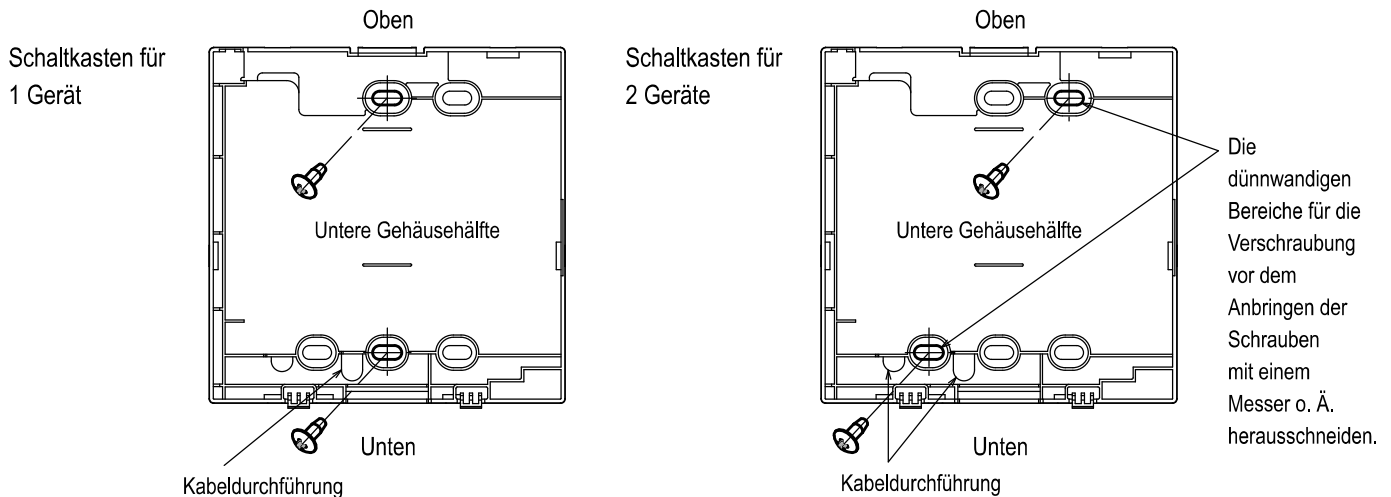
Bei Unterputz-Verkabelung

(Kabelaustritt nach hinten)

- ① Zunächst den Schaltkasten und die Fernbedienungskabel unter Putz verlegen. Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten.

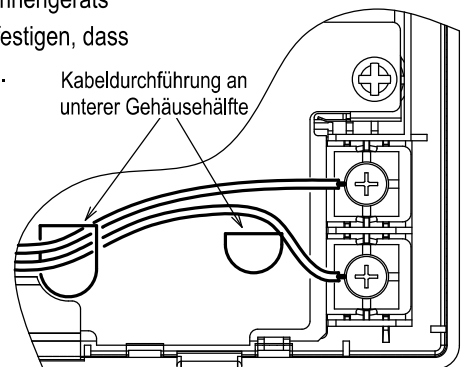


- ② Wenn Kabel durch die untere Gehäusehälfte geführt werden, ist die untere Gehäusehälfte an 2 Positionen am Schaltkasten zu befestigen.



- ③ Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden. Die Kabel der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf. Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlussschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.

- ④ Die obere Gehäusehälfte installieren und darauf achten, die Kabel der Fernbedienung nicht zu quetschen.



Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Kabel

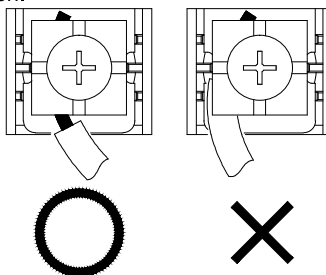
Der Querschnitt der durch das Fernbedienungsgehäuse verlaufenden Kabel darf maximal $0,5 \text{ mm}^2$ betragen. Den Kabelmantel nicht quetschen.

Die Kabelverbindung per Hand festziehen (max. $0,7 \text{ N}\cdot\text{m}$).

Wenn das Kabel mit einem elektrischen Schraubendreher angezogen wird, kann es brechen oder sich verformen.

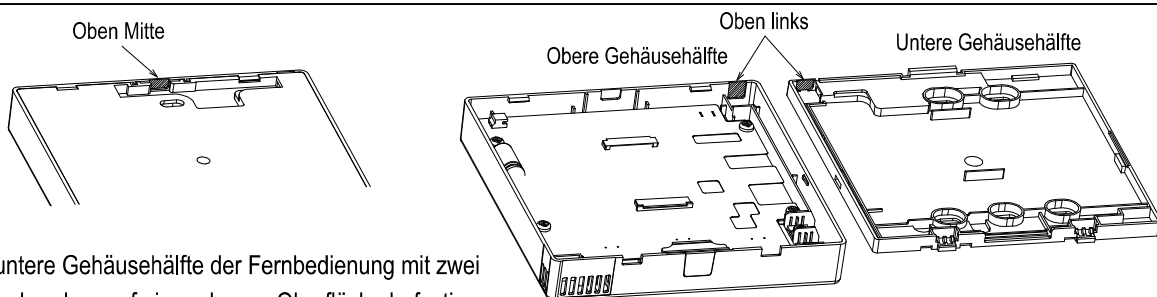
Bei Überputz-Verkabelung

(Kabelaustritt oben Mitte oder oben links an der Fernbedienung)

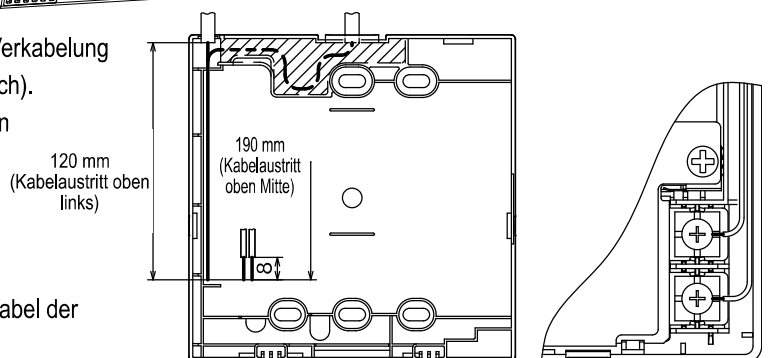


- ① Die dünnwandigen Bereiche an den Gehäusehälften passend zum Kabelquerschnitt ausschneiden.

Wenn die Kabel oben in der Mitte aus dem Gehäuse geführt werden sollen, eine Öffnung ausschneiden, bevor die obere und untere Gehäusehälfte getrennt werden. Dies vermindert die Gefahr einer Beschädigung der Platine und vereinfacht die nachfolgenden Arbeiten. Wenn die Kabel oben links herausgeführt werden sollen, darauf achten, dass die Platine nicht beschädigt wird und dass nach dem Ausschneiden des dünnwandigen Bereichs keine Späne im Gehäuse zurückbleiben.



- ② Die untere Gehäusehälfte der Fernbedienung mit zwei Holzschrauben auf einer ebenen Oberfläche befestigen.
- ③ Wenn die Kabel oben in der Mitte herausgeführt werden, die Verkabelung hinter der unteren Gehäusehälfte verlegen (schraffierter Bereich).
- ④ Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden. Die Kabel der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf. Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlussschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.
- ⑤ Die obere Gehäusehälfte installieren und darauf achten, die Kabel der Fernbedienung nicht zu quetschen.
- ⑥ Die in Schritt ① ausgeschnittenen Bereiche mit Dichtungskitt abdichten.

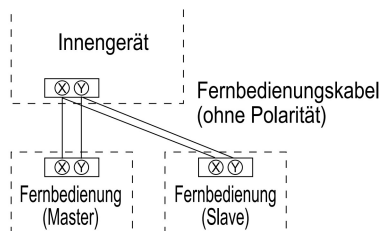


5. Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung, wenn zwei Fernbedienungen verwendet werden

Für 1 Innengerät oder 1 Gerätegruppe können bis zu zwei Fernbedienungen verwendet werden.

Die eine Fernbedienung ist die Master-Fernbedienung, die andere die Slave-Fernbedienung.

An der Master-Fernbedienung können alle Funktionen ausgewählt werden, an der Slave-Fernbedienung nur ein paar.



Die Master-Fernbedienung und die Slave-Fernbedienung konfigurieren, wie in Kapitel 8 beschrieben.

Fernbedienungsfunktion	Master	Slave		
Betr./Stopp, Temp.-Sollwert ändern, Lamellenposition ändern, Pendel-Lam. Autoswing, Lüfterstufe ändern	○	○		
High-Power-Betrieb, Energiesparbetrieb	○	○		
Silent Mode	○	×		
Hilfreiche Funktionen	Individuelle Lamellensteuerung	○	×	
	Einst.diffuse Luftströmung	○	×	
	Timer	○	○	
	Favoriten Einstellung	○	○	
	Wochen-Timer	○	×	
	Abwesenheitsmodus	○	×	
	Externer Ventilator	○	○	
	Sprache wählen	○	○	
	Silent Mode	○	×	
Energiespareinstellung	○	×		
Filter	Filtermeldung Reset	○	○	
Benutzereinstellung	Grundeinstellungen		○	○
	Administratoreinstellungen	Freigabe-/Verriegelungseinstellung	○	×
		Timer AG Silent-Mode-Betrieb	○	×
	Einstellung Temperaturbereich	○	×	
	Einstellung Temperaturschritte	○	×	
	Solltemperaturanzeige	○	○	
	Fernbed. Display-Einstellung	○	○	
	Administrator Passwort ändern	○	○	
	Einstellung Funktion F1/F2	○	○	

○: Funktion verfügbar ×: Funktion nicht verfügbar

Fernbedienungsfunktionen	Master	Slave				
Service-Einstellung	Installationsdatum		○	×		
	Servicekontakt		○	○		
	Testbetrieb		○	×		
	Stat. Zieldruck Abgl. bei Außenluftbetr.		○	×		
	Autom. Adressierung ändern		○	×		
	Adresseinstellung des Master-IG		○	×		
	IG-Back-Up-Funktion		○	×		
	Präsenzmeldereinstellung		○	×		
	Fernbedienungsfunktionen	Master/Slave-Fernbedienung		○	○	
		Rücklufttemperatur		○	×	
Fernbedienungssensor		○	×			
Fernbedienungssensor-Abgleich		○	×			
Betriebsart		○	×			
°C / °F		○	×			
Lüfterstufe		○	×			
Externer Eingang		○	×			
Obere/untere Lamellenregelung		○	×			
Lamellenregelung rechts/links		○	×			
Innengeräteinstellungen	Lüfterstufe Einstellung		○	×		
	Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall		○	×		
	Autom. Temp. Einstellung		○	×		
	Autom. Lüfterstufe		○	×		
	Innengeräteinstellungen		○	×		
	Service & Wartung	Innengeräteadressnummer		○	○	
		Nächstes Servicedatum		○	×	
		Betriebsdaten		○	×	
		Fehleranzeige	Fehlerhistorie		○	○
			Löschen Fehlerbetriebsdaten/Anzeige Fehlerbetriebsdaten		○	×
Reset Prüflintervall			○	○		
Innengeräteinstellungen speichern			○	×		
Spezialeinstellungen		Innengeräteadresse löschen		○	×	
		CPU Reset		○	○	
		Werkseinstellung		○	×	
	Touch Panel Kalibrierung		○	○		
IG Kapazitätsanzeige		○	×			

Hinweis: Verbindung mit einem Personal Computer

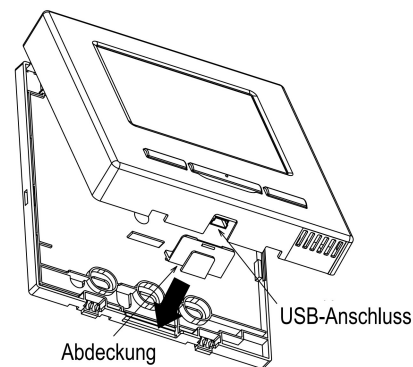
Die Einstellung kann von einem Personal Computer aus über den USB-Anschluss (mini-B) vorgenommen werden.

Die Abdeckung für den USB-Anschluss an der oberen Gehäusenhälfte entfernen und die Verbindung herstellen.

Die Abdeckung nach Fertigstellung wieder anbringen.

Für die Verbindung ist spezielle Software erforderlich.

Nähere Einzelheiten finden sich auf der Webseite oder in den technischen Daten.



Hinweis: Initialisierung des Passworts

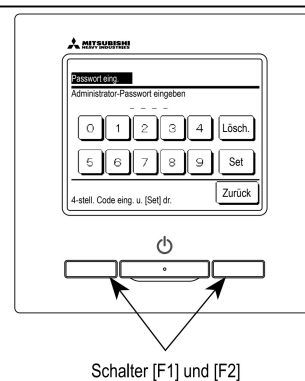
Es gibt ein Administrator-Passwort (für die Einstellung der Optionen im täglichen Betrieb) und ein Service-Passwort (für Installation, Testbetrieb und Wartung).

- Das Administrator-Passwort ist ab Werk auf „0000“ eingestellt. Diese Einstellung kann geändert werden (siehe Benutzerhandbuch).

Ist das Administrator-Passwort nicht mehr bekannt, kann es initialisiert werden, indem man die Schalter [F1] und [F2] auf dem Eingabe-Display für das Administrator-Passwort 5 Sekunden lang gleichzeitig drückt.

- Das Service-Passwort lautet „9999“ und kann nicht geändert werden.

Wenn das Administrator-Passwort eingegeben wurde, wird auch das Service-Passwort akzeptiert.

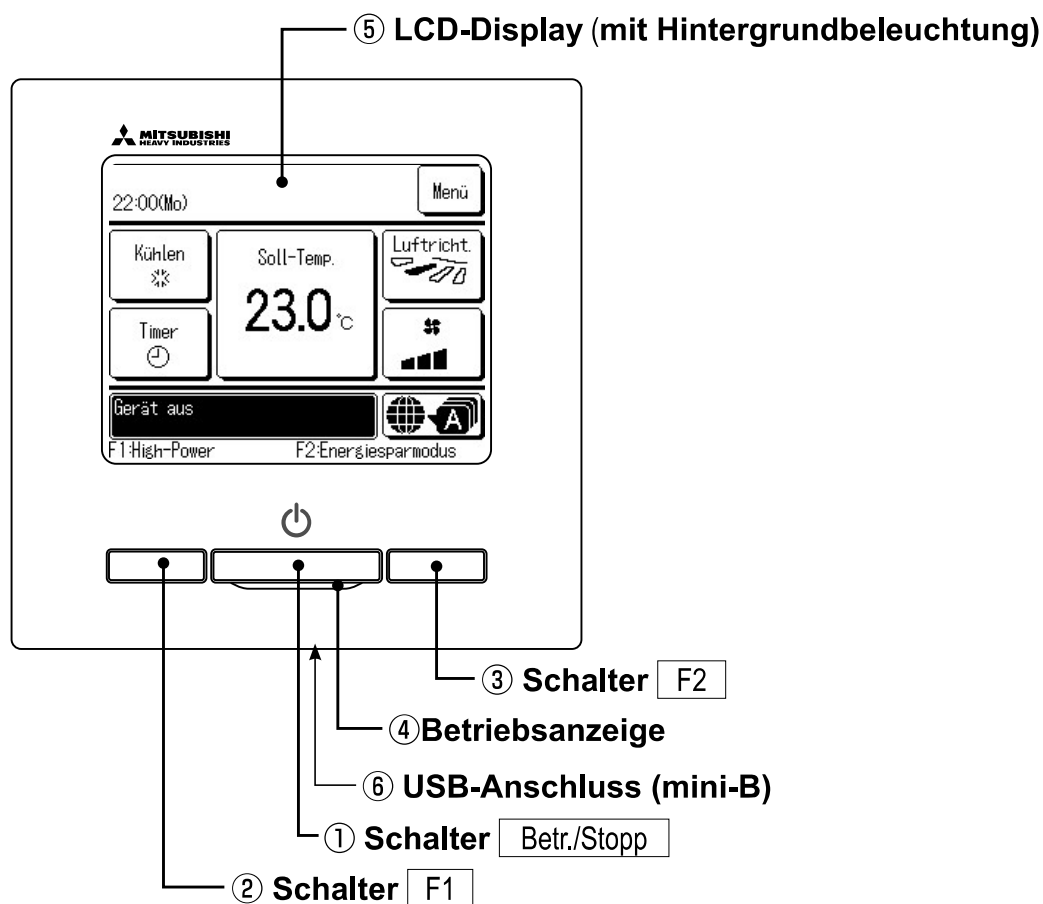


Hinweis

Beim Verbinden von zwei oder mehreren FDT/FDTC mit einer Fernbedienung den Paneltyp entweder zu einem Panel mit Komforteinstellungsfunktion oder einem Standard-Panel zu vereinheitlichen.

6. Funktionen und Menüoptionen der Fernbedienung

Namen und Funktionen der Bereiche auf der Fernbedienung (Bedienungsbereich)



Das Touchscreen-System wird durch Berühren des LCD-Displays mit dem Finger bedient. Über den Touchscreen werden alle Bedienschritte ausgeführt, die nicht mit ① „Betr./Stopp“ und den Schaltern ② F1 ③ F2 ausgeführt werden können.

① Schalter Betr./Stopp

Mit einem Druck auf den Schalter wird der Betrieb gestartet und mit einem weiteren Druck gestoppt.

② Schalter F1 ③ Schalter F2

Mit diesem Schalter wird die Funktion gestartet, die mit der Option „Einstellung Funktion F1/F2“ festgelegt wurde.

④ Betriebsanzeige

Diese Anzeige leuchtet während des Betriebs grün (gelb-grün). Sie wechselt zu Rot (Orange), wenn ein Fehler auftritt.
Die Helligkeit der Betriebsanzeige lässt sich ändern.

⑤ LCD-Display (mit Hintergrundbeleuchtung)

Durch Berühren des LCD-Displays wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert.
Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung erfolgt.

Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung kann geändert werden.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung auf AN gesetzt wurde und das Display bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung berührt wird, schaltet sich nur die Hintergrundbeleuchtung ein. Dies gilt nicht bei Betätigung der Schalter ①, ② und ③.

⑥ USB-Anschluss

Am USB-Anschluss (mini-B) kann ein Personal Computer angeschlossen werden.
Die Bedienung ist in der Installationsanleitung für die PC-Software beschrieben (Dienstprogramm für die Fernbedienung).

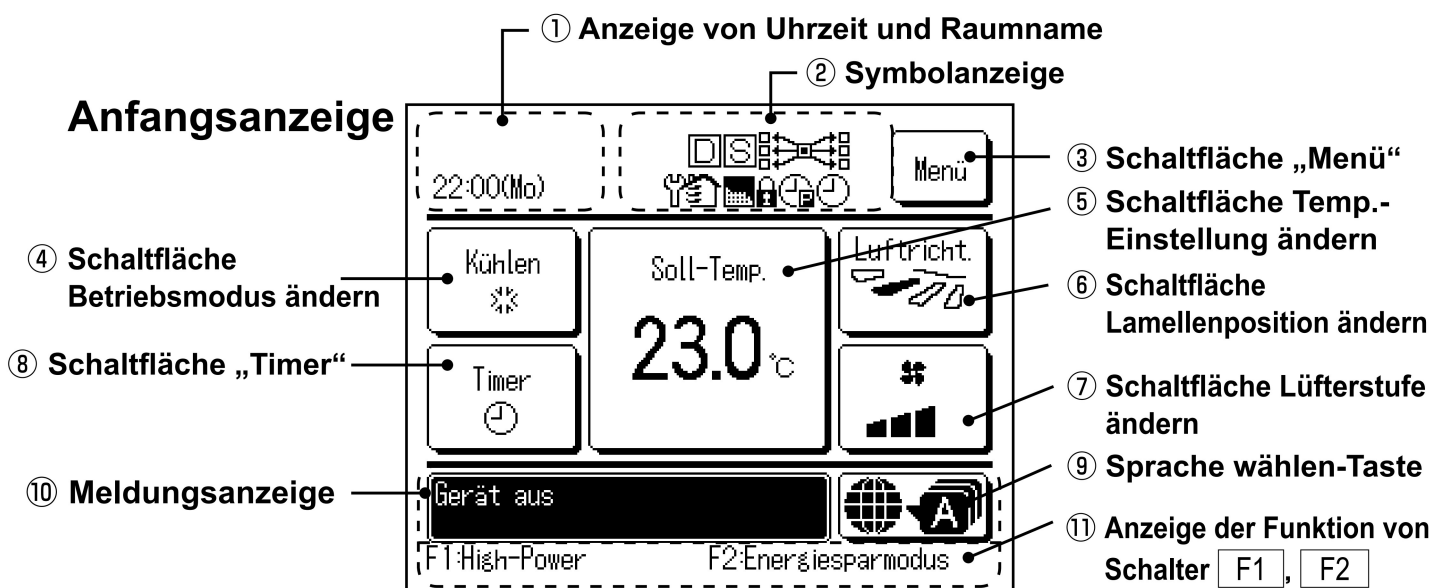
Hinweis

Ein Personal Computer darf nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten angeschlossen werden.

Den Computer unbedingt direkt anschließen, also nicht über einen Hub usw.

Namen und Funktionen der Bereiche auf der Fernbedienung (Display)

* Der Deutlichkeit halber werden alle Symbole dargestellt.



① Anzeige von Uhrzeit und Raumname

Zeigt die aktuelle Uhrzeit und den Raumnamen an.

② Symbolanzeige

Wenn eine der folgenden Einstellungen aktiviert wird, erscheint das entsprechende Symbol.

Wenn die Bedarfssteuerung aktiviert ist.

Bei aktivierter zentraler Steuerung (optional).

Während des Lüfterbetriebs.

Wenn die entsprechende Einstellung für „Freigabe/Sperren“ vorgenommen wurde.

Wenn der Wochen-Timer eingestellt ist.

Bei Einstellung über die Slave-Fernbedienung.

Wenn das Prüflintervall abgelaufen und wieder eine regelmäßige Inspektion erforderlich ist.

Wenn die Filtermeldung erscheint.

Wenn „Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)“ eingestellt ist.

③ Schaltfläche „Menü“

Zum Einstellen oder Ändern von Funktionen (mit Ausnahme der Funktionen ④-⑧) die Schaltfläche „Menü“ drücken. Wenn die Menüoptionen angezeigt werden, eine Option auswählen und die Einstellung vornehmen.

④ Schaltfläche Betriebsmodus ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Betriebsart an. Diese Schaltfläche drücken, um die Betriebsart zu wechseln.

⑤ Schaltfläche Temp.-Einstellung ändern

Zeigt die jeweils eingestellte Temperatur an. Diese Schaltfläche drücken, um die Solltemperatur zu ändern.

⑥ Schaltfläche Lamellenposition ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Lamellenrichtung an. Wenn 3D AUTO für die Lufrichtung eingestellt ist, wird 3D AUTO angezeigt. Diese Schaltfläche drücken, um die Lamellenrichtung zu ändern.

⑦ Schaltfläche Lüfterstufe ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Lüfterstufe an. Diese Schaltfläche drücken, um die Lüfterstufe zu ändern.

⑧ Schaltfläche „Timer“

Zeigt die jeweils aktuelle Timer-Einstellung in vereinfachter Form an. Bei zwei oder mehr Timer-Einstellungen erscheint die Timer-Einstellung, die unmittelbar nach der Anzeige aktiviert wird. Diese Schaltfläche drücken, um den Timer einzustellen.

⑨ Sprache wählen-Taste

Eine Sprache wählen, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.

⑩ Meldungsanzeige

Hier werden der Status der Klimaanlage, Meldungen zum Betrieb der Fernbedienung usw. angezeigt.

⑪ Anzeige der Funktion von Schalter F1, F2

Zeigt die für die Schalter F1, F2 festgelegte Funktion an.

Die Funktion dieser Schalter kann mit Option „Einstellung Funktion F1/F2“ geändert werden.

7. Hauptoption

Hauptmenü		
Grundfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> Betrieb Stopp Betriebsart ändern Temp.-Sollwert ändern Lammellenposition aendern Lüfterstufe aendern Funktion von Schalter [F1] und [F2]..... Komforteinstellung Ein/Aus-Betrieb High-Power-Betrieb Energiesparbetrieb Silent Mode 	<p>Nähere Erläuterungen siehe Benutzerhandbuch.</p>
Hilfreiche Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Lamellensteuerung Einst.diffuse Luftströmung Timer <li style="padding-left: 20px;">Gerät einschalten nach Stunden <li style="padding-left: 20px;">Gerät ausschalten nach Stunden <li style="padding-left: 20px;">Gerät einschalten nach Uhrzeit <li style="padding-left: 20px;">Gerät ausschalten nach Uhrzeit <li style="padding-left: 20px;">Bestät. Favoriten Einstellung Wochen-Timer Abwesenheitsmodus Externer Ventilator Sprache wählen 	
Energiespareinstellung	<ul style="list-style-type: none"> Sleep-Tim. Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut) Autom. Temperatur zurücksetzen Präsenzmeldersteuerung 	
Filter	<ul style="list-style-type: none"> Filtermeldung Reset 	
Benutzereinstellung	<ul style="list-style-type: none"> Grundeinstellungen <li style="padding-left: 20px;">Zeiteinstellung <li style="padding-left: 20px;">Datums- und Zeitanzeige <li style="padding-left: 20px;">Sommerzeit <li style="padding-left: 20px;">Kontrast <li style="padding-left: 20px;">Hintergrundbeleuchtung <li style="padding-left: 20px;">Tastentöne <li style="padding-left: 20px;">Helligkeit Betriebsanzeige Administratoreinstellungen <li style="padding-left: 20px;">Freigabe-/Verriegelungseinstellung <li style="padding-left: 20px;">Timer AG Silent-Mode-Betrieb <li style="padding-left: 20px;">Einstellung Temperaturbereich <li style="padding-left: 20px;">Einstellung Temperaturschritte <li style="padding-left: 20px;">Solltemperaturanzeige <li style="padding-left: 20px;">Fernbed. Display-Einstellung <li style="padding-left: 20px;">Administrator Passwort ändern <li style="padding-left: 20px;">Einstellung Funktion F1/F2 	

Hauptmenü

Service-Einstellung

Installationseinstellungen	
— Installationsdatum	15
— Servicekontakt	15
— Testbetrieb	15
— Stat. Zieldruck Abgl. bei Außenluftbetr.	16
— Autom. Adressierung ändern	16
— Adresseinstellung des Master-IG	16
— IG-Back-Up-Funktion	16
— Präsenzmeldereinstellung	17
Fernbedienungsfunktionen	
— Master/Slave-Fernbedienung	18
— Rücklufttemperatur	18
— Fernbedienungssensor	18
— Fernbedienungssensor-Abgleich	19
— Betriebsart	19
— °C / °F	19
— Lüfterstufe	19
— Externer Eingang	19
— Obere/untere Lamellenregelung	20
— Lamellenregelung rechts/links	20
— Lüfterstufe Einstellung	20
— Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall ..	20
— Autom. Temp. Einstellung	20
— Autom. Lüfterstufe	20
Innengeräteinstellungen	
— Lüfterstufe Einstellung	21
— Filtermeldung	22
— Externer Eingang 1	22
— Externer Eingang 1 Signal	22
— Externer Eingang 2	22
— Externer Eingang 2 Signal	22
— Heizen Thermo-OFF-Abgleich	23
— Rückluft-Temperatureinst.	23
— Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF	23
— Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF	23
— Frostschutztemperatur IG	23
— Frostschutzsteuerung IG	23
— Kondensatpumpenbetrieb	24
— Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt	24
— Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt	24
— Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.	24
— Lüfter Umluftbetrieb	24
— Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr.	24
— Automatischer Betrieb	25
— Thermo-Steuerungseinst	27
— Autom. Lüfterstufensteuerung	27
— Innengerät-Überlastalarm	28
— Einst. externer Ausgang	28
Service & Wartung	
— Innengeräteadressnummer	29
— Nächstes Servicedatum	29
— Betriebsdaten	29
— Fehleranzeige	30
— Innengeräteinstellungen speichern	31
— Administrator Passwort ändern	32
— IG Kapazitätsanzeige	32

Installateur kontaktieren

Installateur kontaktieren	
---------------------------------	--

Nähere Erläuterungen siehe
Benutzerhandbuch.

8. Einschalten und Eingangseinstellung

Die Master- und Slave-Fernbedienung je nach Anzeige beim Einschalten einstellen.

- Keine Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (1)
- Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (2)

(1) Wenn Master und Slave noch nicht eingestellt sind,

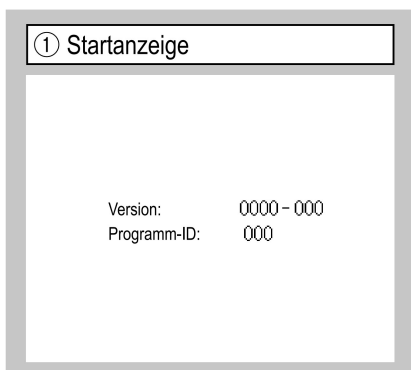
①⇒② erscheint die Anzeige zur Eingabe von Master/Slave.

Wenn die Schaltfläche **Master** oder **Slave** gedrückt wird, beginnt die Eingangseinstellung.

Wenn versehentlich eine falsche Schaltfläche gedrückt wurde, kann die Einstellung nach Abschluss der Initialisierung geändert werden. (10. Fernbedienungsfunktionen④)

Wenn zwei Fernbedienungen für ein Innengerät oder eine Gerätegruppe verwendet werden und die erste als **Master** verwendet wird, wird die zweite automatisch als

Slave verwendet.

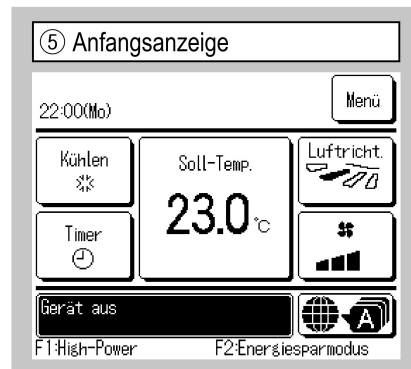
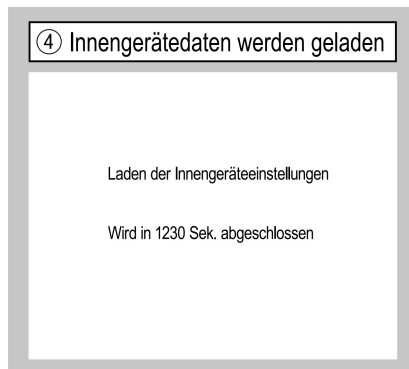
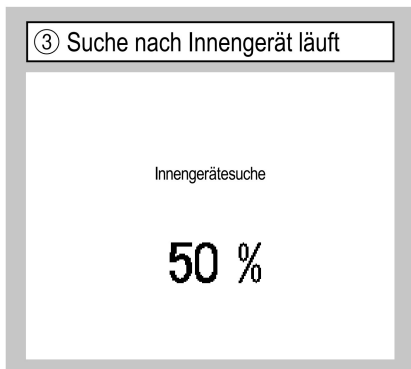


Vorsicht

Wenn nur eine Fernbedienung verwendet wird, die Schaltfläche **Master** drücken.

Wenn bei der Eingangseinstellung keine der Schaltflächen **[Master]/[Slave]** gedrückt wird, bleibt die Anzeige unverändert.

Master Die Anzeige wechselt zu ③⇒④⇒⑤.
Slave Die Anzeige wechselt zu ①⇒⑧⇒⑤.



Kommt innerhalb von 10 Minuten keine Kommunikation zustande, blinkt die rote LED.

(2) Wenn Master und Slave bereits eingestellt sind

⑥ Speichern bestätigen

Die bisherigen Einstellungen vor dem Einschalten speichern?

Die Anzeige wechselt zu ⑧ ⇒ ⑤ .
 Die Anzeige wechselt zu ⑦ .
Wenn das Display länger als 15 Sekunden nicht berührt wurde, wird (Fortfahren) ausgewählt und im Display erscheint die Anzeige ⑤ .

⑦ Initialisieren bestätigen

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen?

Die Anzeige wechselt zu ① ⇒ ② .
 Die Anzeige wechselt zu ⑥ .
Nach der Initialisierung gelten bei der Fernbedienung wieder die Werkseinstellungen.

⑧ Initialisierung läuft

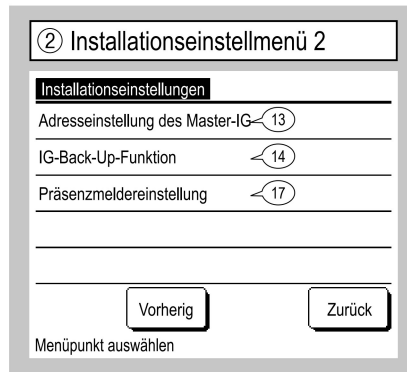
Initialisierung Fernbedienung

9. Installationseinstellungen und Testbetrieb

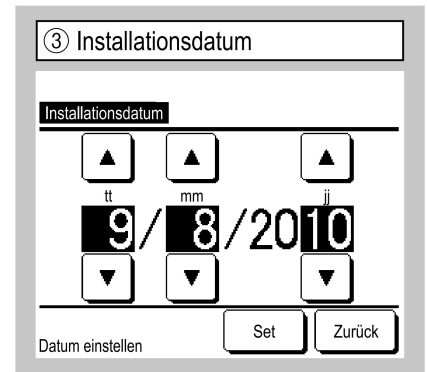
Anfangsanzeige ⇒ ⇒ ⇒



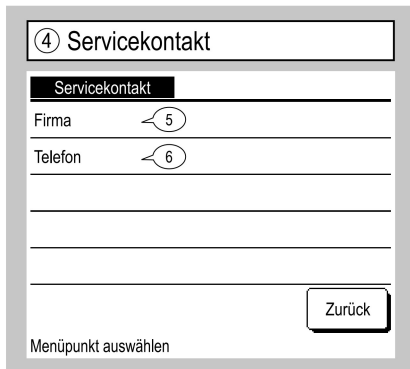
Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.



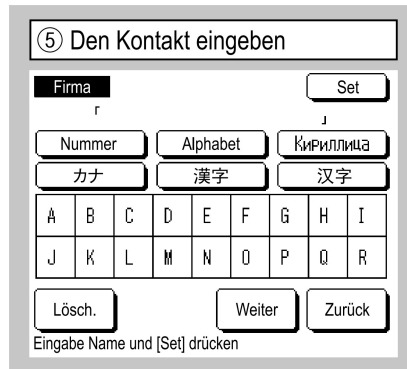
Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.



Das Datum mit den Schaltflächen auswählen und die Schaltfläche drücken.



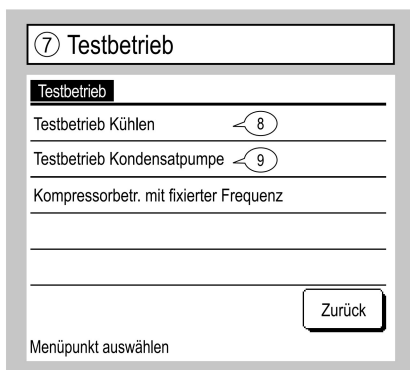
Die Firmendaten eingeben.



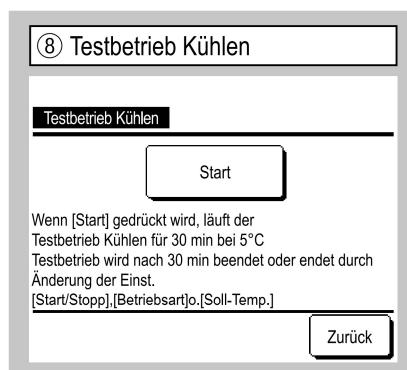
Kontaktdaten aus bis zu 26 Ein-Byte-Zeichen eingeben und die Schaltfläche drücken. Alphanumerische, japanische Kana- und Kanji-Zeichen, kyrillische und chinesische Schriftzeichen können eingegeben werden.



Telefonnummer der Firma, bestehend aus bis zu 13 Zeichen, eingeben und die Schaltfläche drücken.



Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.



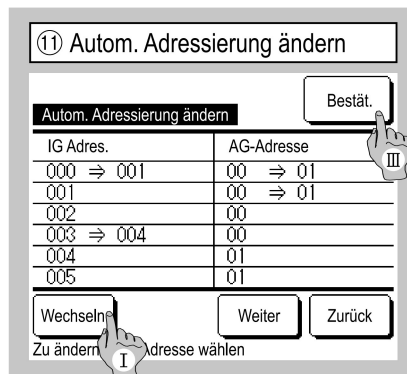
Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Kühlbetrieb gestoppt wurde. Wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist, um „Testbetrieb Kühlen“ zu starten, läuft das Gerät 30 Minuten lang und senkt die Solltemperatur auf 5 °C.



Die Kondensatpumpe kann unabhängig betrieben werden.

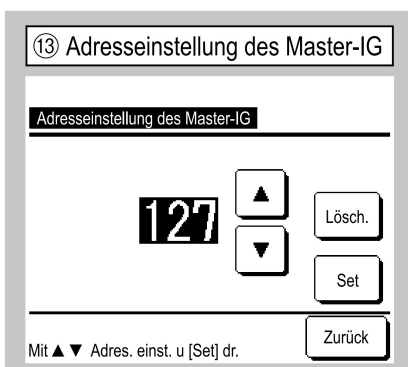
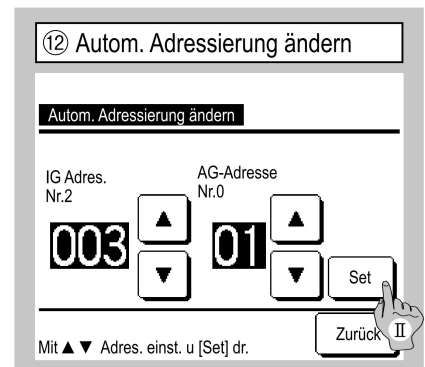


Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Innengerät mit Kanal und Einstellfunktion für den externen statischen Druck angeschlossen ist. Externen statischen Druck auswählen und **Set** drücken.

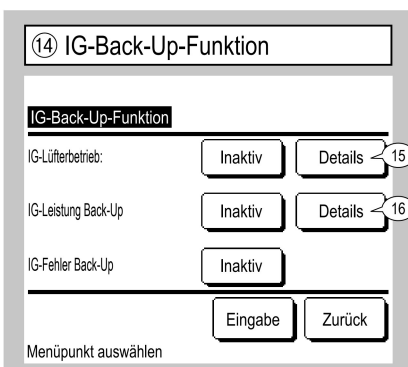


Bei Modellen der Serie Multi (KX) können die Innengeräteadressen, die bei der automatischen Adressenzuweisung registriert wurden, mit dieser Funktion geändert werden. Bei dieser Funktion ändern sich auch die Adressen der Außengeräte zu den einzelnen Innengeräten. Innengerät wählen. Danach gilt Folgendes:

- I Wenn ein Innengerät ausgewählt und die Schaltfläche **Wechseln** gedrückt wird, wechselt das Display zur Anzeige „Autom. Adressierung ändern“ ⑫ .
- II Die Schaltfläche **Set** drücken, um wieder zum Bildschirm ⑪ zu wechseln und die neue Adresse anzuzeigen.
- III Die Schaltfläche **Bestät.** drücken, um die neue Adresse zu registrieren.



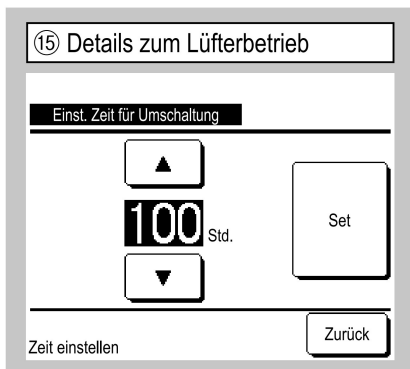
Bei Modellen der Serie Multi (KX) können Innengeräte, die als Slave-IGs konfiguriert wurden, die Betriebsart (Heizbetrieb, Kühlbetrieb) des als Master-IG konfigurierten Innengeräts übernehmen. Dazu muss die Adresse des Master-IG auf die Slave-IGs eingestellt werden, die die Betriebsart des Master-IG übernehmen sollen.



Wenn 2 Innengeräte (2 Gerätegruppen) mit einer Fernbedienung verbunden sind, kann ein Back-Up für diese Geräte durchgeführt werden.

1. IG-Lüfterbetrieb: Mit dieser Funktion können 2 Innengeräte in einem beliebigen Intervall abwechselnd betrieben werden.
2. IG-Leistung Back-Up: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen der Solltemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur größer als die eingestellte Temperaturdifferenz ist, gehen 2 Innengeräte in Betrieb.
3. IG-Fehler Back-Up: Wenn ein IG einen Fehler aufweist und stoppt, übernimmt das andere Gerät den Betrieb.

Mit **Aktiv** bzw. **Inaktiv** (durch Drücken auf **Inaktiv** wechselt die Schaltfläche zu **Aktiv** und umgekehrt) und **Eingabe** die Einstellungen bestätigen.

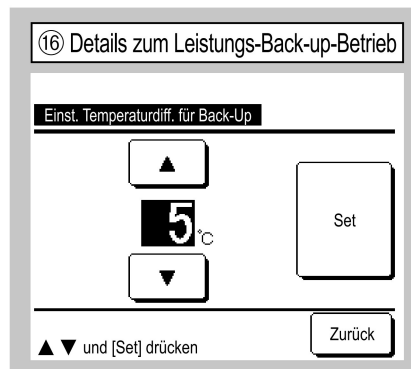


Mit „IG-Lüfterbetrieb“ wird der Timer für die Umschaltung zwischen 2 Innengeräten eingestellt.

Der Timer kann in Schritten zu je zehn Stunden auf 1 bis 999 Stunden eingestellt werden.

Nach dem Einstellen der Zeit drücken, um den Wert vorläufig einzustellen.

Nach dem vorläufigen Einstellen wieder den Bildschirm „IG-Back-Up-Funktion“ aufrufen und drücken.



Mit dieser Funktion wird die Differenz zwischen Soll- und Raumtemperatur eingestellt, bei der vom Betrieb mit einem Gerät zum Betrieb mit zwei Geräten (IG-Leistung Back-Up) gewechselt wird.

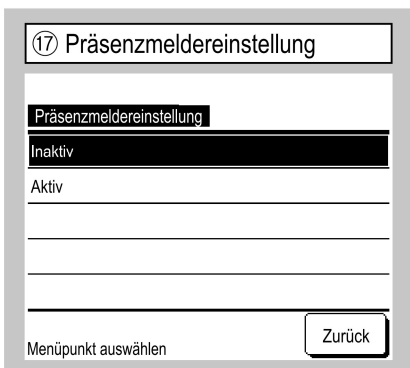
Die Temperatur kann in Schritten zu je 1 °C auf 2 bis 5 °C eingestellt werden.

Nach dem Ändern der Temperatur drücken, um den Wert vorläufig einzustellen.

Nach dem vorläufigen Einstellen wieder den Bildschirm „IG-Back-Up-Funktion“ aufrufen und drücken.

Einschränkungen beim Back-up-Betrieb

1. In der Betriebsart „Auto“ steht der Back-up-Betrieb nicht zur Verfügung. Wird der Back-up-Betrieb für eine Klimaanlage ausgewählt, die auf die Betriebsart „Auto“ eingestellt ist, wechselt die Betriebsart automatisch zu „Kühlen“.
2. Wird das Gerät auf Lüfterbetrieb eingestellt, wird der Back-up-Betrieb für das Innengerät automatisch aktiviert. In diesem Fall kann der Back-up-Betrieb für das Innengerät nicht allein deaktiviert werden. Wird der Lüfterbetrieb deaktiviert, so wird auch der Back-up-Betrieb für das Innengerät deaktiviert.
3. Wird das Gerät auf Leistungs-Back-up-Betrieb eingestellt, wird der Back-up-Betrieb für das Innengerät automatisch aktiviert. In diesem Fall kann der Back-up-Betrieb für das Innengerät nicht allein deaktiviert werden. Wird der Leistungs-Back-up-Betrieb deaktiviert, wird auch der Back-up-Betrieb für das Innengerät deaktiviert.
4. Es ist auch möglich, den Back-up-Betrieb für das Innengerät allein zu aktivieren.
5. Im Abwesenheitsmodus lassen sich „Aufwärmen“ und „Externer Eingang“ nicht in Kombination mit dem Back-up-Betrieb einstellen.
6. Solange der Lüfterbetrieb oder der Back-up-Betrieb für das Innengerät eingestellt ist, läuft eins der beiden angesprochenen Innengeräte (eine der beiden Gerätegruppen). Es laufen nicht beide Geräte gleichzeitig.
7. Das Innengerät mit der jüngeren Adresse nimmt jeweils als Erstes den Betrieb auf.



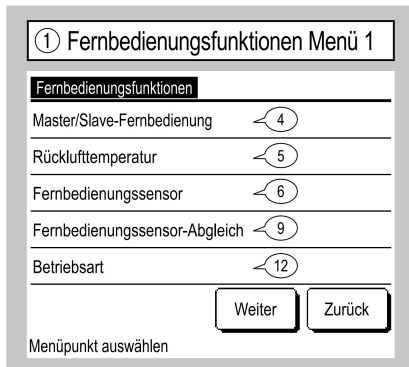
Für den Bewegungssensor des mit der Fernbedienung verbundenen Innengerätes

/ wählen.

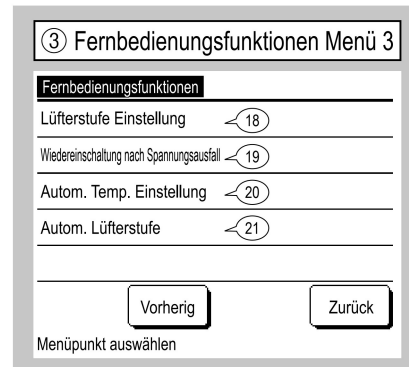
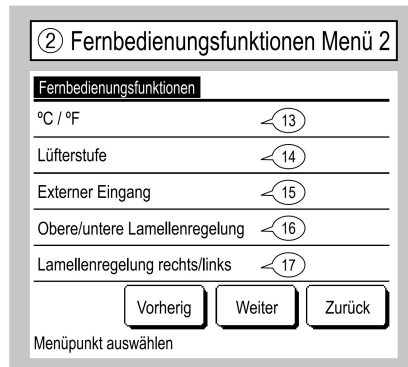
- Bei Klimaanlagen mit Bewegungssensor muss die Einstellung wie links zu sehen vorgenommen werden und das Innengerät muss so eingestellt werden, dass es Personen bzw. deren Bewegungen erkennt. Wenn der Bewegungssensor deaktiviert ist werden die Aktivitäten von Personen nicht erkannt und die Präsenzmeldersteuerung (Energiesparmodus und automatische Abschaltung) wird daher nicht ausgeführt.
- Bei Innengeräten ohne Bewegungssensor auf die Präsenzmeldereinstellung tippen, um „Ungültige Anfrage“ anzuzeigen.

10. Fernbedienungsfunktionen Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

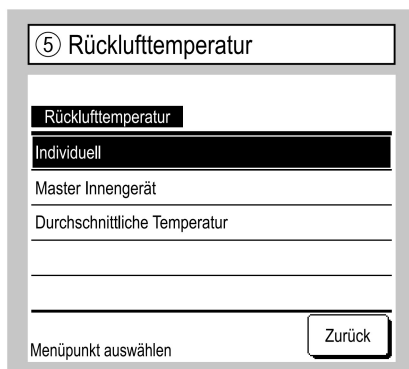
Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-Einstellung ⇒ Fernbedienungsfunktionen ⇒ Service-Passwort



Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.



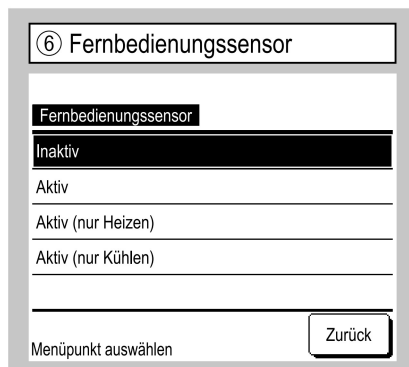
Mit dieser Funktion lässt sich die Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung ändern.



Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Temperatur, die vom Rückluft-Temperatursensor des IG gemessen wird.

Wenn mehrere Innengeräte mit der gleichen Fernbedienung verbunden sind, kann ausgewählt werden, welche Rücklufttemperatur für die Thermo-Steuerung relevant ist.

1. Individuell : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur eines einzelnen Innengeräts. Wenn mehrere Geräte mit einer Fernbedienung verbunden sind, gilt die Rücklufttemperatur des Master-Geräts.
2. Master Innengerät : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur des IG mit der jüngsten Adresse aus der Gruppe der angeschlossenen IGs. Wenn mehrere Gerätegruppen mit derselben Fernbedienung verbunden sind, wird das IG mit der jüngsten Adresse unter den Master-Geräten aus den einzelnen Gerätegruppen herangezogen.
3. Durchschnittliche Temperatur : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis des Durchschnitts der Rücklufttemperaturen der IGs.



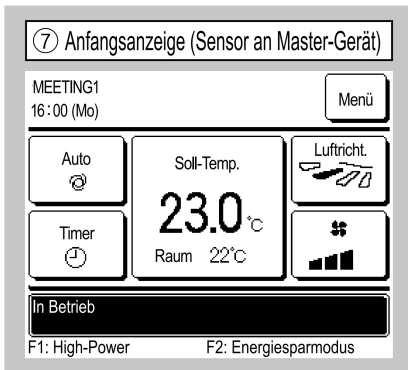
Der Rücklufttemperatursensor kann vom IG-Master-Gerät auf die Fernbedienung umgeschaltet werden.

Inaktiv Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor am Master-Gerät gemessen wird. ⇒ ⑦

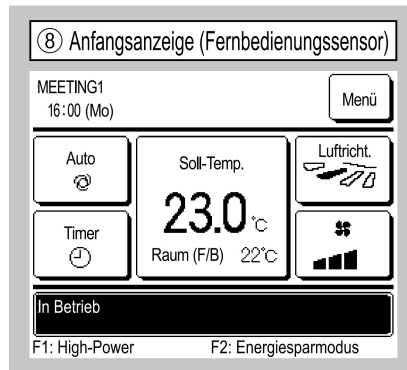
Aktiv Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird. ⇒ ⑧

Aktiv (nur Heizen) Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Heizbetrieb.

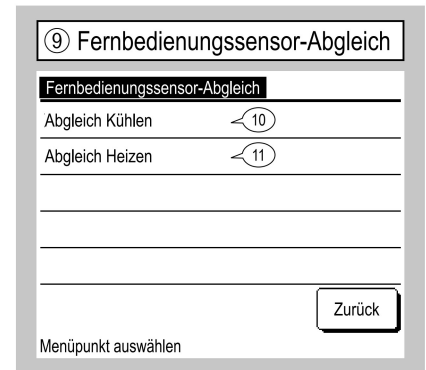
Aktiv (nur Kühlen) Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Kühlbetrieb.



Bei deaktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige „Raum °C“.

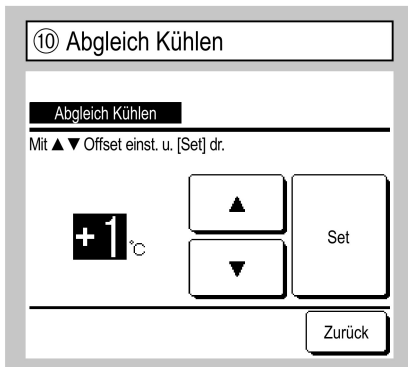


Bei aktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige „Raum (F/B) °C“.

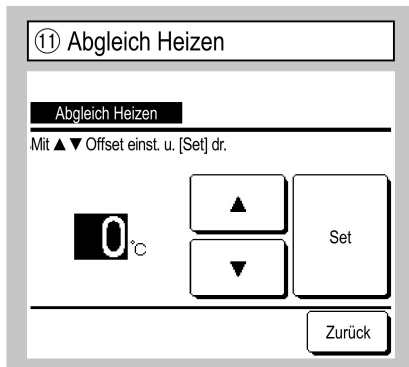


Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors lässt sich einstellen.

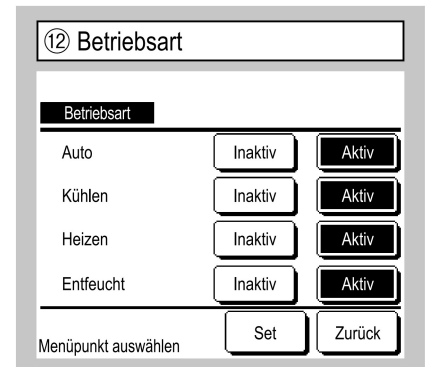
- Abgleich Kühlen ⇒ ⑩
- Abgleich Heizen ⇒ ⑪



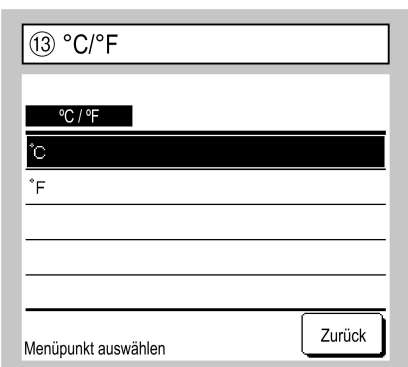
Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors im Kühlbetrieb kann geändert werden. Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.



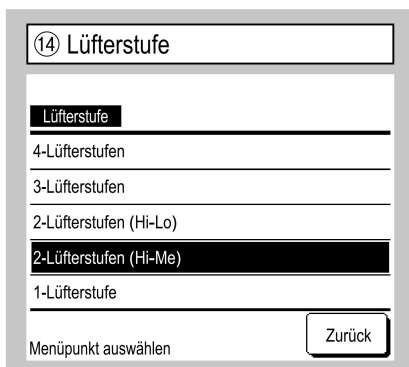
Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors im Heizbetrieb kann geändert werden. Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.



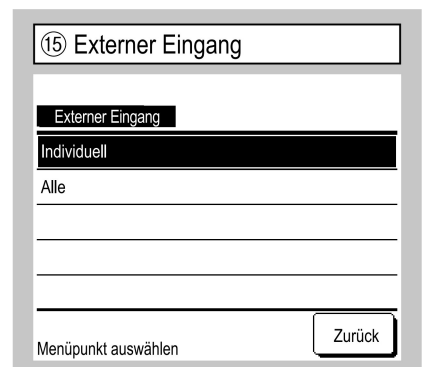
Jede Betriebsart kann auf Aktiv oder Inaktiv gesetzt werden. Wenn Kühlbetrieb oder Heizbetrieb ausgeschaltet wurde, ist Auto ebenfalls deaktiviert.



Die Maßeinheit der Temperatur für die Anzeige auf der Fernbedienung auswählen.



Die Lüfterstufe kann nach Belieben eingestellt werden. Bei den verschiedenen Innengerätmodellen stehen eventuell nicht alle Lüfterstufen zur Verfügung.



Den Bereich für den externen Eingang einstellen, der über den externen Ausgang (CNT) eines einzelnen IG oder mehrerer Innengeräte, die in einem System miteinander verbunden sind, empfangen wird.

- Individuell Diese Einstellung gilt nur für das IG, das Werte über den externen Ausgang (CNT) empfängt.
- Alle Diese Einstellung gilt für alle angeschlossenen Innengeräte.

⑩ Obere/untere Lamellenregelung

Obere/untere Lamellenregelung

Stoppt an fixierter Position

Stoppt an beliebiger Position

Menüpunkt auswählen

Stoppt an fixierter Position Die obere/untere Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie in einer von 4 Positionen stoppt.

Stoppt an beliebiger Position Die Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie unmittelbar nach Betätigung des Fernbedienungsschalters in einer beliebigen Position stoppt.

⑪ Lamellenregelung rechts/links

Lamellenregelung rechts/links

Fixe Stopp-Position

Stoppt an beliebiger Position

Menüpunkt auswählen

Fixe Stopp-Position Die linke/rechte Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie in einer von 8 Positionen stoppt.

Stoppt an beliebiger Position Die Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie unmittelbar nach Betätigung des Fernbedienungsschalters in einer beliebigen Position stoppt.

⑫ Lüfterstufe Einstellung

Lüfterstufe Einstellung

Inaktiv

Gekoppelt

Unabhängig

Menüpunkt auswählen

Diese Einstellung vornehmen, wenn ein Lüfter angeschlossen ist.

Inaktiv Kein Lüfter angeschlossen.

Gekoppelt Der Lüfterbetrieb ist mit dem Betrieb/Stop der Klimaanlage gekoppelt.

Unabhängig Wenn der Lüfterbetrieb über das Menü gewählt wurde, wird unabhängig davon nur der Lüfter betrieben oder gestoppt.

⑬ Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall

Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall

Aktiv

Inaktiv

Menüpunkt auswählen

Bei einem Gerätestopp während des Betriebs:

Aktiv Das Gerät kehrt zu dem Status vor dem Spannungsausfall zurück, sobald die Spannungsversorgung wiederhergestellt ist (nach Beendigung der Anfangskontrolle beim Einschalten).

Inaktiv Das Gerät stoppt nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung.

⑭ Autom. Temp.Einstellung

Autom. Temp. Einstellung

Aktiv

Inaktiv

Menüpunkt auswählen

Aktiv Auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur kann „Auto“ ausgewählt werden.

Inaktiv Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur nicht angezeigt.

⑮ Autom. Lüfterstufe

Autom. Lüfterstufe

Aktiv

Inaktiv

Menüpunkt auswählen

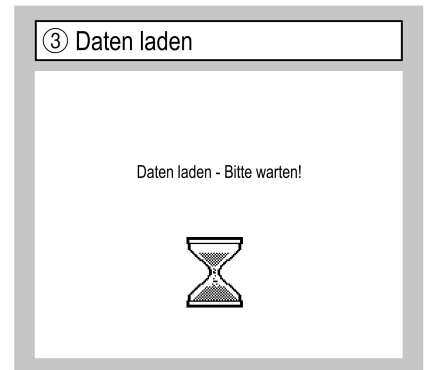
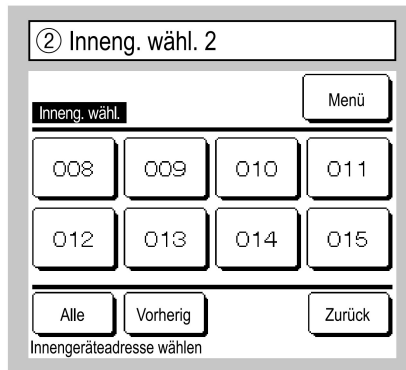
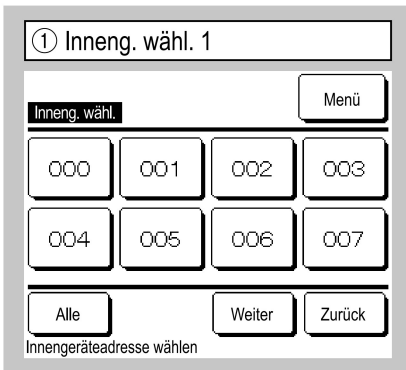
Aktiv Auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe kann „Auto“ ausgewählt werden.

Inaktiv Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe nicht angezeigt.

11. Innengeräteeinstellungen

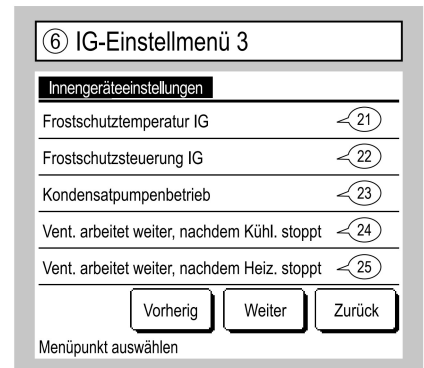
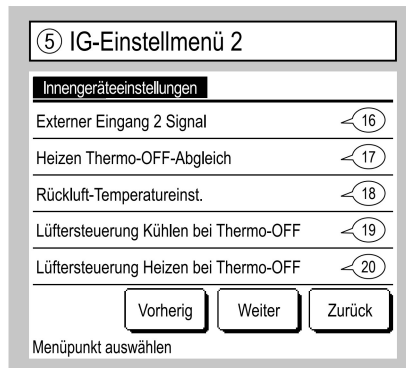
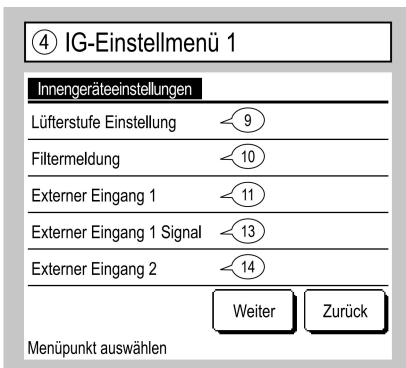
Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-Einstellung ⇒ Innengeräteeinstellungen ⇒ Service-Passwort

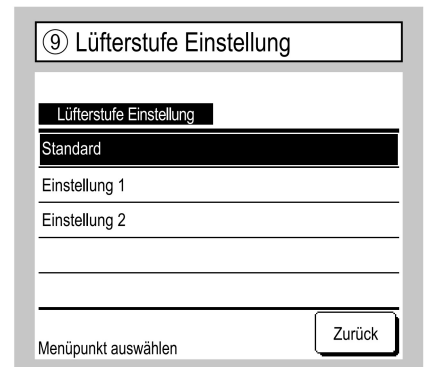
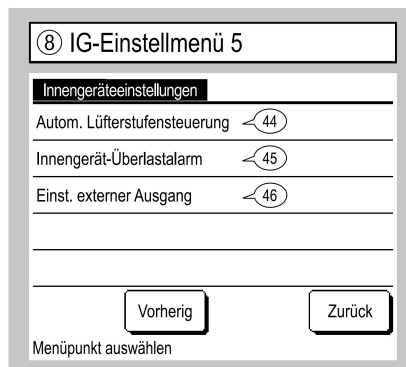
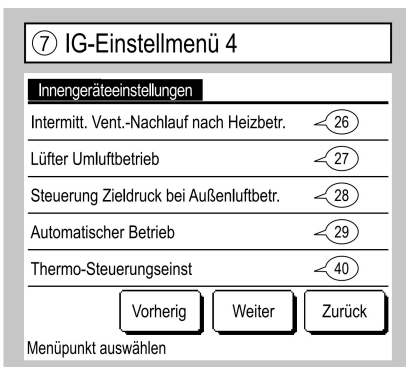


Sind mehrere Innengeräte angeschlossen, werden sie am Bildschirm angezeigt.
 000 bis 015 Für die Innengeräte werden individuelle Einstellungen vorgenommen.
 Alle Für alle Geräte gilt die gleiche Einstellung.

Das Display wechselt nach Eingang der Daten vom IG zu ④ .



Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.



Die Lüfterstufe für das IG einstellen.
 Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

⑩ Filtermeldung

Filtermeldung

Keine Anzeige

Einstellung 1

Einstellung 2

Einstellung 3

Einstellung 4

Menüpunkt auswählen Zurück

	Standard
Keine Anzeige	Keiner
Einstellung 1	180 Std.
Einstellung 2	600 Std.
Einstellung 3	1.000 Std.
Einstellung 4	1.000 Std. Betriebsstopp

Die Zeit für die Anzeige der Filtermeldung einstellen.

⑪ Externer Eingang 1 von 1

Externer Eingang 1

Betr./Stopp

Freigabe/Sperren

Kühlen/Heizen

Not-Stopp

Einst. Temperaturverschiebung

Menüpunkt auswählen Weiter Zurück

⑫ Externer Eingang 1 von 2

Externer Eingang 1

Zwangs-Thermo-OFF

Zeitweiliger Halt

Silent Mode

Menüpunkt auswählen Vorherig Zurück

⑬ Externer Eingang 1 Signal

Externer Eingang 1 Signal

Level-Eingang (externes Dauersignal)

Pulse-Eingang (externes Impulssignal)

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Steuerung auf den Zeitpunkt einstellen, an dem das Signal am externen Eingang 1 (CNT) des IG ankommt.

Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

Den Typ des Signals festlegen, das am externen Eingang 1 (CNT) des IG ankommt. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

Diese Funktion ist aktiv, wenn das IG über den externen Eingang 2 angeschlossen ist. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

⑭ Externer Eingang 2 von 1

Externer Eingang 2

Betr./Stopp

Freigabe/Sperren

Kühlen/Heizen

Not-Stopp

Einst. Temperaturverschiebung

Menüpunkt auswählen Weiter Zurück

⑮ Externer Eingang 2 von 2

Externer Eingang 2

Zwangs-Thermo-OFF

Zeitweiliger Halt

Silent Mode

Menüpunkt auswählen Vorherig Zurück

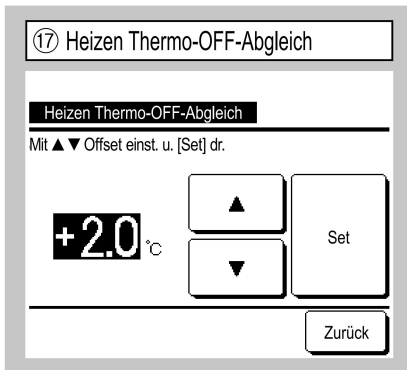
⑯ Externer Eingang 2 Signal

Externer Eingang 2 Signal

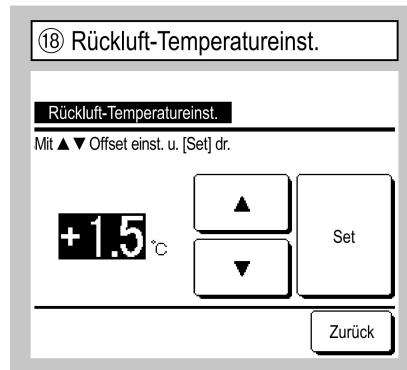
Level-Eingang (externes Dauersignal)

Pulse-Eingang (externes Impulssignal)

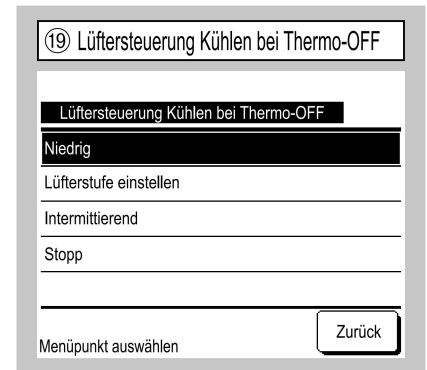
Menüpunkt auswählen Zurück



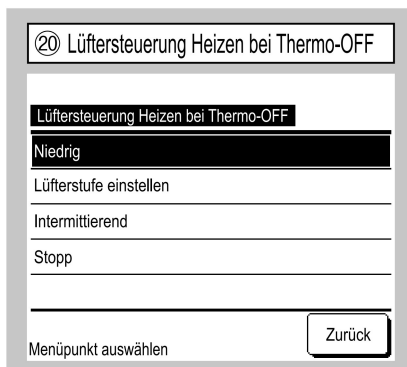
Die Ansprechtemperatur für das Ein- oder Ausschalten des Thermostats während des Heizbetriebs einstellen.
Einstellbereich: 0 °C / +1 °C / +2 °C / +3 °C



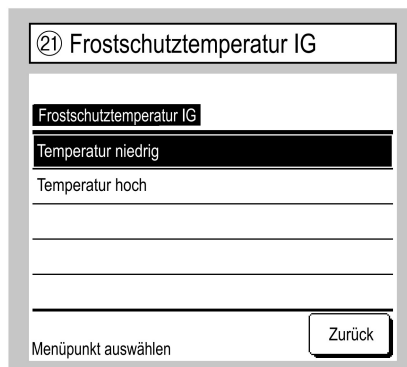
Ansprechtemperatur für den Rücklufttemperatursensor des Master-Geräts einstellen.
Einstellbereich: -2 °C / -1,5 °C / -1 °C / 0 °C / +1 °C / +1,5 °C / +2 °C



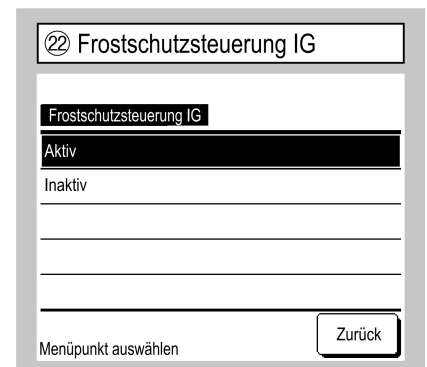
Die Lüfterstufe für den Kühlbetrieb bei Thermo-OFF einstellen.
Niedrig Der Lüfter läuft mit niedriger Stufe.
Lüfterstufe einstellen Der Lüfter läuft mit derselben Stufe wie in der Betriebsart Thermo-ON.
Intermittierend Der Lüfter läuft in wiederholten Zyklen aus 2 Minuten Lüfterbetrieb mit niedriger Stufe und 5 Minuten Stopp.
Stopp Der Lüfter stoppt.



Die Lüfterstufe für den Heizbetrieb bei Thermo-OFF einstellen.
Niedrig Der Lüfter läuft mit niedriger Stufe.
Lüfterstufe einstellen Der Lüfter läuft mit derselben Stufe wie in der Betriebsart Thermo-ON.
Intermittierend Der Lüfter läuft in wiederholten Zyklen aus 2 Minuten Lüfterbetrieb mit niedriger Stufe und 5 Minuten Stopp.
Stopp Der Lüfter stoppt.



Die Temperatur für die Frostschutzsteuerung auswählen.



Den Lüfter für die Frostschutzsteuerung einstellen.
Aktiv Die Lüfterstufe wird bei der Frostschutzsteuerung erhöht.
Inaktiv Die Lüfterstufe ändert sich bei der Frostschutzsteuerung nicht.

23 Kondensatpumpenbetrieb

Kondensatpumpenbetrieb

Standard (Kühlen und Entfeuchten)

Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb

Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb

Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet.

Menüpunkt auswählen Zurück

Standard (Kühlen und Entfeuchten) | Läuft in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten.

Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb | Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Heizen.

Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb | Läuft in allen Betriebsarten.

Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet. | Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Lüfter.

24 Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt

Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt

Keine Einst.

Einstellung 1

Einstellung 2

Einstellung 3

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Nachlaufzeit für den Lüfter nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Kühlbetrieb auswählen.

Keine Einst. | Kein Lüfternachlauf.

Einstellung 1 | 0,5 Std.

Einstellung 2 | 2 Std.

Einstellung 3 | 6 Std.

* Nachlaufzeit kann variieren.

25 Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt

Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt

Keine Einst.

Einstellung 1

Einstellung 2

Einstellung 3

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Nachlaufzeit für den Lüfter nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Heizbetrieb auswählen.

Keine Einst. | Kein Lüfternachlauf.

Einstellung 1 | 0,5 Std.

Einstellung 2 | 2 Std.

Einstellung 3 | 6 Std.

26 Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.

Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.

Stopp

Stoppt für 20 min und läuft 5 min

Stoppt für 5 min und läuft 5 min

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Lüftersteuerung im Anschluss an den Lüfternachlauf nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Heizbetrieb auswählen.

Stopp | Der intermittierende Lüfterbetrieb ist deaktiviert.

Stoppt für 20 min und läuft 5 min | Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 25 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

Stoppt für 5 min und läuft 5 min | Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 10 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

27 Lüfter Umluftbetrieb

Lüfter Umluftbetrieb

Inaktiv

Aktiv

Menüpunkt auswählen Zurück

Diese Option auswählen, wenn der Lüfter für den Umluftbetrieb genutzt werden soll.

Inaktiv | Der Lüfter läuft im Lüfterbetrieb kontinuierlich.

Aktiv | Der Lüfter läuft und stoppt im Lüfterbetrieb je nach der Differenz zwischen den Temperaturen, die vom Fernbedienungssensor und vom Rückluftsensor gemessen werden.

28 Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr.

Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr.

Standard

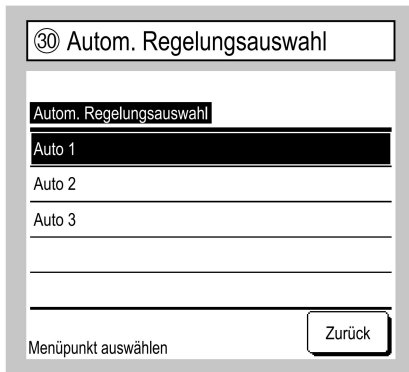
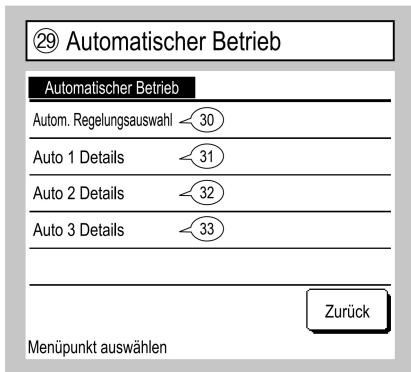
Typ 1

Menüpunkt auswählen Zurück

Den Steuerdruck für den Anschluss des Außengeräts an das Multi-System (KX-System) einstellen.

Standard | Normal

Typ 1 | Wenn sich alle IGs in dieser Betriebsart befinden, wird der Steuerdruckwert geändert.



Auto 1 Temperaturunterschied zwischen Solltemperatur und Isttemperatur im Raum für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.

Auto 2 Temperaturunterschied zwischen Solltemperatur und Isttemperatur im Raum/Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.

Auto 3 Isttemperatur im Raum und Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.

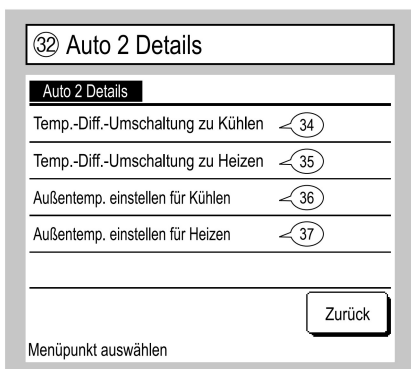
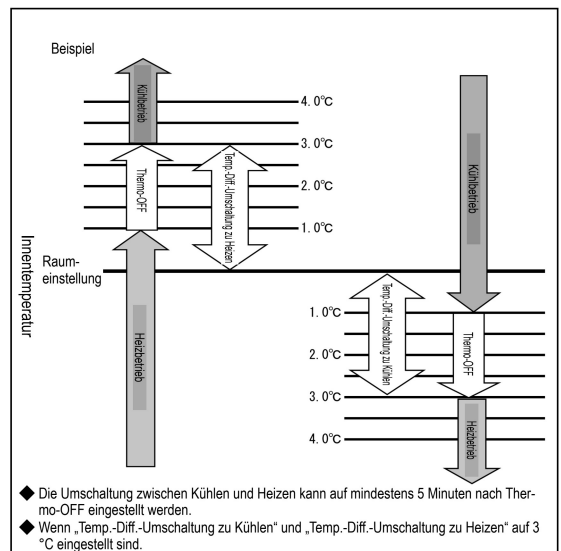
Für die Umschaltung zwischen Kühl- und Heizbetrieb im automatischen Betrieb kann unter drei Optionen ausgewählt werden. Die gewünschte Bedingung einstellen.



[Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen] < [Rücklufttemperatur innen] ⇒ Betriebsart: Kühlen

[Soll-Temp. + Temp.-Diff.-Umschaltung zu Heizen] > [Rücklufttemperatur innen] ⇒ Betriebsart: Heizen

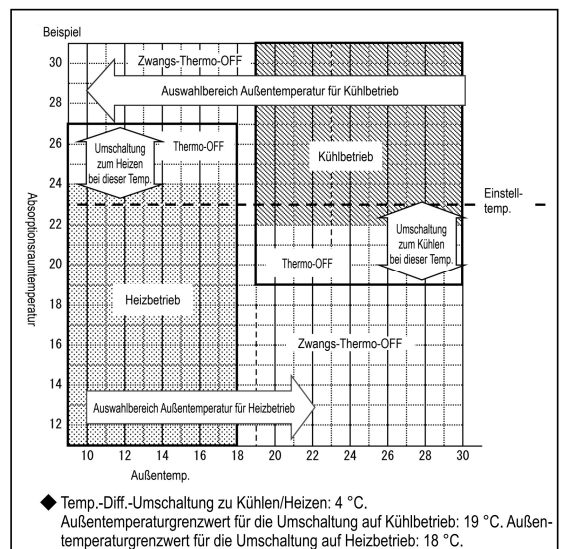
Die Temperaturen für die Umschaltung auf Kühlbetrieb und Heizbetrieb einstellen. Die Umschalttemperaturen können auf 1 °C bis 4 °C eingestellt werden.

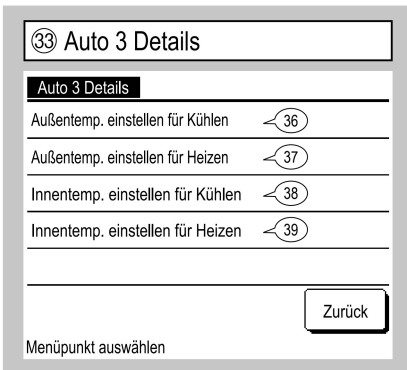


„[Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen] < [Rücklufttemperatur innen]“ und „[Außentemperatur, Kühlung] < [Außentemperatur]“ ⇒ Betriebsart: Kühlen

„[Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen] > [Rücklufttemperatur innen]“ und „[Außentemperatur, Kühlung] > [Außentemperatur]“ ⇒ Betriebsart: Heizen

Die Temperaturen für die Umschaltung zwischen Kühlbetrieb und Heizbetrieb einstellen und den Grenzwert der Außentemperatur für Kühlbetrieb und Heizbetrieb festlegen.

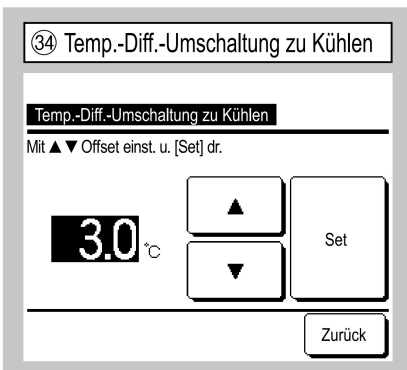
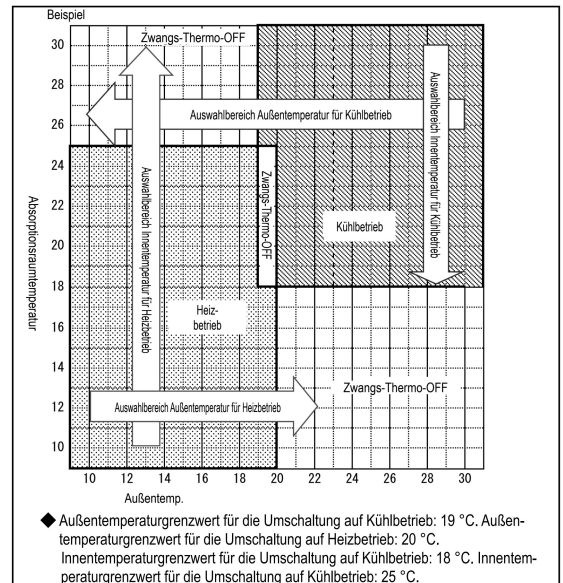




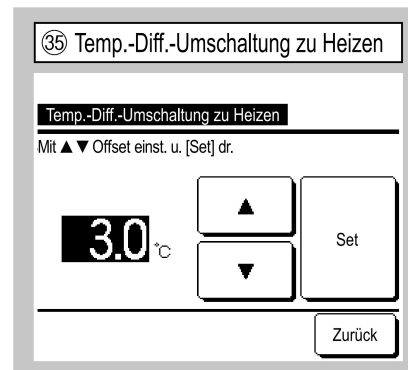
Die Außentemperaturgrenzwerte für Kühlbetrieb und Heizbetrieb und die Raumtemperaturgrenzwerte für Kühlbetrieb und Heizbetrieb festlegen.

„[Innentemperatur, Kühlung] < [Rücklufttemperatur innen]“ und „[Außentemperatur, Kühlung] < [Außentemperatur]“
 ⇒ Betriebsart: Kühlen

„[Innentemperatur, Heizen] > [Rücklufttemperatur innen]“ und „[Außentemperatur, Heizen] > [Außentemperatur]“
 ⇒ Betriebsart: Heizen



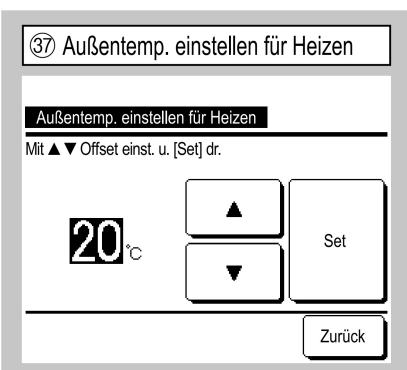
Temperatur für die Umschaltung zum Kühlbetrieb mit Auto 1 und Auto 2 festlegen. Die Temperatur kann auf 1 °C bis 4 °C eingestellt werden.



Temperatur für die Umschaltung zum Heizbetrieb mit Auto 1 und Auto 2 festlegen. Die Temperatur kann auf 1 °C bis 4 °C eingestellt werden.



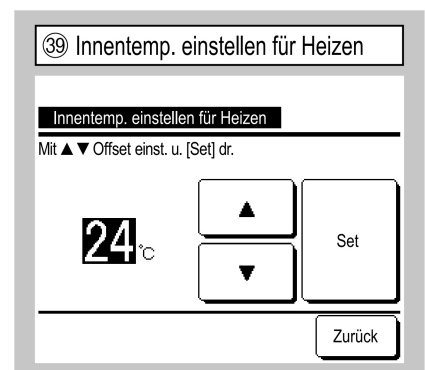
Außentemperatur für Kühlbetrieb mit Auto 2 und Auto 3 festlegen. Die Temperatur kann auf 10 °C bis 30 °C eingestellt werden.



Außentemperatur für Heizbetrieb mit Auto 2 und Auto 3 festlegen. Die Temperatur kann auf 10 °C bis 22 °C eingestellt werden.



Innentemperatur für Kühlbetrieb mit Auto 3 festlegen. Innentemperatur, Kühlbetrieb: Einstellbereich: 18 °C bis 30 °C



Innentemperatur für Heizbetrieb mit Auto 3 festlegen. Die Temperatur kann auf 10 °C bis 30 °C eingestellt werden.

④① Thermo-Steuerungseinst

Thermo-Steuerungseinst

Standard/Basis Außentemperatur ↔ 41

Kühlen Offset ↔ 42

Heizen Offset ↔ 43

Zurück

Menüpunkt auswählen

④① Standard/Basis Außentemperatur

Standard/Basis Außentemperatur

Standard

Basis Außentemperatur

Zurück

Menüpunkt auswählen

Bedingungen für Raumtemperatursteuerung und Thermostatschaltung (AN/AUS) festlegen.

Standard Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Raumtemperatur und Solltemperatur.

Basis Außentemperatur Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Außentemperatur und den Offset-Werten für Kühlbetrieb und Heizbetrieb. Die Raumtemperatureinstellung wird deaktiviert.

④② Kühlen Offset

Kühlen Offset

Ist nur aktiv, wenn [Basis Außentemperatur] für thermostat. Steuerung gew. wird.

2 °C

▲

▼

Set

Zurück

④③ Heizen Offset

Heizen Offset

Ist nur aktiv, wenn [Basis Außentemperatur] für thermostat. Steuerung gew. wird.

3 °C

▲

▼

Set

Zurück

④④ Autom. Lüfterstufensteuerung

Autom. Lüfterstufensteuerung

Auto 1

Auto 2

Zurück

Menüpunkt auswählen

Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Außentemperatur und den Offset-Werten für Kühlbetrieb und Heizbetrieb.

(a) Kühlen Offset: Der Thermostat reguliert die Temperatur im Kühlbetrieb je nach [Außentemperatur - Offset-Wert für Kühlbetrieb].

Der Thermostat schaltet die Anlage ein, wenn [Innentemperatur] > [Außentemperatur - Offset-Wert für Kühlbetrieb].

Dieser Wert kann auf 0 °C bis 10 °C eingestellt werden.

(b) Heizen Offset: Der Thermostat reguliert die Temperatur im Heizbetrieb je nach [Außentemperatur + Offset-Wert für Kühlbetrieb].

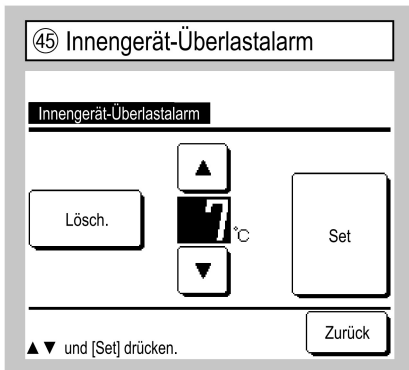
Der Thermostat schaltet die Anlage ein, wenn [Innentemperatur] < [Außentemperatur + Offset-Wert für Kühlbetrieb].

Dieser Wert kann auf 0 °C bis 5 °C eingestellt werden.

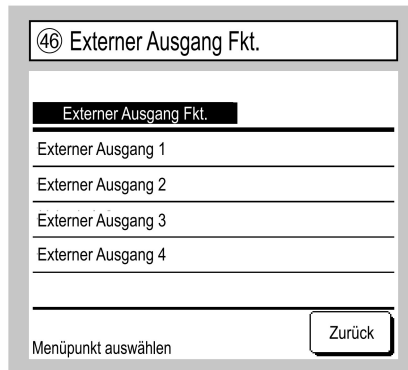
Den Umschaltbereich für die Lüfterstufen unter „Autom. Lüfterstufe“ festlegen.

Auto 1 Die Lüfterstufen wechseln zwischen Hoch ⇒ Mittel ⇒ Niedrig.

Auto 2 Die Lüfterstufen wechseln zwischen Sehr hoch ⇒ Hoch ⇒ Mittel ⇒ Niedrig.



Wenn die Raumtemperatur 30 Minuten nach Betriebsstart um ein bestimmtes Maß von der Solltemperatur abweicht, wird vom externen Ausgang (CNT-5) ein Überlast-Alarmsignal gesendet.

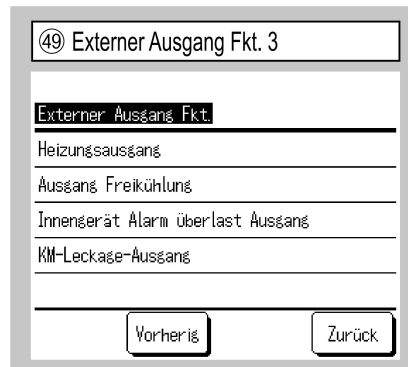
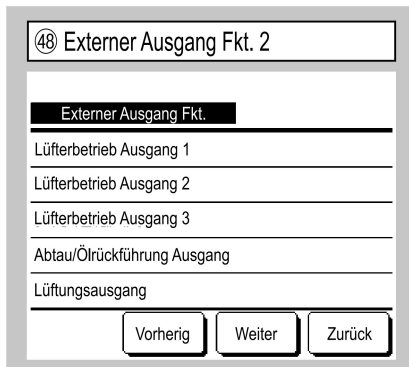
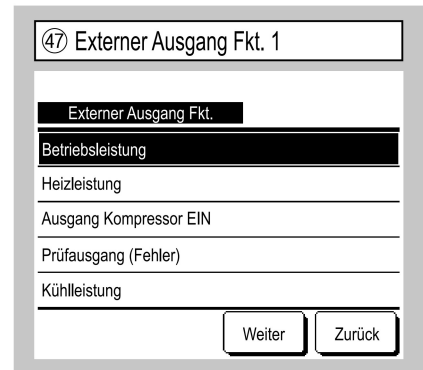


Ausgang wählen, dessen Belegung geändert werden soll, und dann die Funktion wählen, die dem ausgewählten Ausgang zugewiesen werden soll.

Es folgen die Ausgänge mit ihren Standardbelegungen.

- Externer Ausgang 1 CNT -2: Betriebsleistung
- Externer Ausgang 2 CNT -3: Heizleistung
- Externer Ausgang 3 CNT -4: Ausgang Kompressor EIN
- Externer Ausgang 4 CNT -5: Prüfausgang (Fehler)

Erläuterungen dazu siehe technische Daten.



12. Service & Wartung

Anfangsanzeige ⇒ ⇒ ⇒

① Service & Wartung 1

Service & Wartung

Innengeräteadressnummer

Nächstes Servicedatum

Betriebsdaten

Fehleranzeige

Innengeräteeinstellungen speichern

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

② Service & Wartung 2

Service & Wartung

Spezialeinstellungen

IG Kapazitätsanzeige

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

③ Innengeräteadressnummer

Innengeräteadressnummer	Name IG	AG-Adresse
000		
001		
002		
003		
004		
005		
006		

Wenn 8 oder mehr Geräte angeschlossen sind, erscheinen weitere Daten auf der nächsten Seite. Wenn nach Auswahl einer IG-Adresse die Schaltfläche gedrückt wird, kann der Lüfter des ausgewählten IG betrieben werden. ⇒④

④ Prüfen Betriebsweise

Prüfen Betriebsweise

Vent.-Betrieb

[Betr.] drücken zur Kontrolle

Diese Schaltfläche drücken, um den Lüfter zu starten.

Diese Schaltfläche drücken, um den Lüfter zu stoppen.

⑤ Nächstes Servicedatum

Nächstes Servicedatum

tt mm jj

Datum einstellen

Bei der Eingabe des nächsten Servicedatums erscheinen am Anfang/Ende Meldungen zum Servicemonat.

Die Angaben werden nach Aktualisierung des Servicedatums zurückgesetzt.

Wird die Schaltfläche gedrückt, werden keine Meldungen angezeigt.

⑥ Servicemeldung

Betriebszeit 1 Jahr & 9 Monate
 N. Wartung 10 / 2020
 Firma
 Telefon

⑦ Betriebsdaten 1

Betriebsdaten

IG	000	AG		
	Eintrag	Daten	Anze.	
01	Betriebsart	Kühlen	✓	
02	Soll-Temp.	28°C	✓	
03	Rücklufttemperatur	26°C	✓	
04	Fernbedien.-Temp.	29°C		
05	IG Wärmet.-Temp. 1	10°C		

6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.

⑧ Betriebsdaten 2

Betriebsdaten

IG	000	AG		
	Eintrag	Daten	Anze.	
06	IG Wärmet.-Temp. 2	10°C		
07	IG Wärmet.-Temp. 3	10°C		
08	IG Lüfterstufe	5-Lüfterstufe(n)		
09	Angeforderte Hz	51.2Hz		
10	Antwort Hz	32Hz		

6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.

⑨ Betriebsdaten 3

Betriebsdaten

IG	000	AG		
	Eintrag	Daten	Anze.	
11	IG EEV Öffnung	256P		
12	IG Betriebsstunden	100H		
13	Zulufttemperatur	21°C		
21	Außentemperatur	22°C		
22	AG Wärmet.-Temp. 1	29°C		

6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.

Nach dem Auslesen der Innengerätedaten werden die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Betriebsdaten angezeigt. Zum Aktualisieren der Daten die Schaltfläche drücken.

Für die automatische Aktualisierung von Daten und Anzeige können bis zu sechs Optionen ausgewählt werden. Nach dem Auswählen die Schaltfläche drücken. Im Display erscheint die Anzeige ⑭.

10 Betriebsdaten 4

Betriebsdaten Update

IG	000	AG		
Eintrag	Daten		Anze.	
23	AG Wärmet.-Temp. 2	29°C		
24	Kompressorfrequenz	51.2Hz		
25	Hochdruck	1.2MPa		
26	Niederdruck	0.20MPa		
27	Heissgastemperatur	78°C		

Anzeige Vorherig Weiter Zurück

6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.

11 Betriebsdaten 5

Betriebsdaten Update

IG	000	AG		
Eintrag	Daten		Anze.	
28	Öelwanneheiz.-Temp.	27°C		
29	Stromaufnahme	8A		
30	Superheat-Steuerung	48°C		
31	Superheat	48°C		
32	Superheat Heißgastem.	48°C		

Anzeige Vorherig Weiter Zurück

6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.

12 Betriebsdaten 6

Betriebsdaten Update

IG	000	AG		
Eintrag	Daten		Anze.	
33	Schutzsteuerung	No. 1		
34	AG Lüfterstufe	5-Lüfterst		
35	63H1	ON		
36	Abtauung	ON		
37	Kompressor-Betr.-Std.	100H		

Anzeige Vorherig Weiter Zurück

6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.

13 Betriebsdaten 7

Betriebsdaten Update

IG	000	AG		
Eintrag	Daten		Anze.	
38	AG EEV 1 Oeffnung	51.2P		
39	AG EEV 2 Oeffnung	51.2P		

Anzeige Vorherig Zurück

6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.

14 Individuelle Anzeige

Betriebsdaten

Betriebsart	Kühlen
Soll-Temp.	28°C
Rücklufttemperatur	29°C
Fernbedien.-Temp.	28°C
IG Wärmet.-Temp. 1	10°C
IG Wärmet.-Temp. 2	15°C

Zurück

15 Fehleranzeige

Fehleranzeige

Fehlerhistorie 16

Anzeige Fehlerbetriebsdaten 17

Löschen Fehlerbetriebsdaten 24

Reset Prüfintervall 25

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die sechs ausgewählten Einträge werden automatisch aktualisiert und angezeigt.

16 Fehlerhistorie (Beispiel)

Fehlerhistorie Löschen

Zeit	IG	Fehler
2011/01/19 6:57 PM	014	E16
2011/01/19 6:57 PM	015	E15
2011/01/19 6:57 PM	012	E14

Zurück

Datum und Uhrzeit des Fehlers, IG-Adresse und Fehlercode werden angezeigt. Zum Löschen der Fehlerhistorie die Schaltfläche Lösch. drücken.

17 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 1

Anzeige Fehlerbetriebsdaten

IG	000	Fehler	E09	AG
Eintrag	Daten			
01	Betriebsart	Kühlen		
02	Soll-Temp.	28°C		
03	Rücklufttemperatur	26°C		
05	IG Wärmet.-Temp. 1	10°C		
06	IG Wärmet.-Temp. 2	10°C		

Weiter Zurück

Die Betriebsdaten, die unmittelbar vor einem Fehler aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

18 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 2

Anzeige Fehlerbetriebsdaten

IG	000	Fehler	E09	AG
Eintrag	Daten			
07	IG Wärmet.-Temp. 3	10°C		
08	IG Lüfterstufe	5-Lüfterst		
09	Angeforderte Hz	51.2Hz		
10	Antwort Hz	32Hz		
11	IG EEV Oeffnung	25.6P		

Vorherig Weiter Zurück

19 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 3

Anzeige Fehlerbetriebsdaten			
IG	000	Fehler	E09 AG
	Eintrag	Daten	
12	IG Betriebsstunden	100H	
13	Zulufttemperatur	21°C	
21	Außentemperatur	22°C	
22	AG Wärmet.-Temp. 1	29°C	
23	AG Wärmet.-Temp. 2	29°C	

Vorherig Weiter Zurück

20 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 4

Anzeige Fehlerbetriebsdaten			
IG	000	Fehler	E09 AG
	Eintrag	Daten	
24	Kompressorfrequenz	51.2Hz	
25	Hochdruck	1.2MPa	
26	Niederdruck	0.20MPa	
27	Heissgastemperatur	76°C	
28	Öelwanneheiz.-Temp.	27°C	

Vorherig Weiter Zurück

21 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 5

Anzeige Fehlerbetriebsdaten			
IG	000	Fehler	E09 AG
	Eintrag	Daten	
29	Stromaufnahme	8A	
30	Superheat-Steuerung	48°C	
31	Superheat	3°C	
32	Superheat Heißgastem.	48°C	
33	Schutzsteuerung	No.1	

Vorherig Weiter Zurück

Die Betriebsdaten, die unmittelbar vor einem Fehler aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

22 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 6

Anzeige Fehlerbetriebsdaten			
IG	000	Fehler	E09 AG
	Eintrag	Daten	
34	AG Lüfterstufe	5-Lüfterstufe(n)	
35	63H1	ON	
36	Abtauung	ON	
37	Kompressor-Betr.-Std.	100H	
38	AG EEV 1 Öffnung	512P	

Vorherig Weiter Zurück

23 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 7

Anzeige Fehlerbetriebsdaten			
IG	000	Fehler	E09 AG
	Eintrag	Daten	
39	AG EEV 2 Öffnung	512P	

Vorherig Zurück

24 Löschen Fehlerbetriebsdaten

Löschen Fehlerbetriebsdaten

Ja

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Fehlerdaten werden gelöscht.

25 Reset Prüflintervall

Reset Prüflintervall

Möchten Sie den Prüflinterv. zurücksetzen?

Ja

Wenn OK, [Ja] drücken Zurück

Beim Zurücksetzen des Prüflintervalls wird der Stundenzähler zurückgesetzt.

26 Innengeräteeeinstellungen speichern

Innengeräteeeinstellungen speichern

Innengeräteeeinstellungen speichern

Automatisch speichern 27

Gespeicherte Daten uebertragen 28

Zurück

Menüpunkt auswählen

Innengeräteeeinstellungen speichern Alle Einstellungen des mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräts werden in der Fernbedienung gespeichert.

Automatisch speichern Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen.

Gespeicherte Daten uebertragen Die in der Fernbedienung gespeicherten IG-Einstellungen werden an das IG übertragen.

27 Automatisch speichern

Automatisch speichern

Autom. Speichern zur angegebenen Zeit

0:00 AM

Set

Keine Einst. Zurück

Mit ▲ ▼ Uhrzeit einst. u. [Set] drücken

Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen. Wenn die Schaltfläche Keine Einst. gedrückt wird, erfolgt keine automatische Speicherung.

28 Gespeicherte Daten uebertragen

Inneng. wähl.

000 001 002 003

004 005 006 007

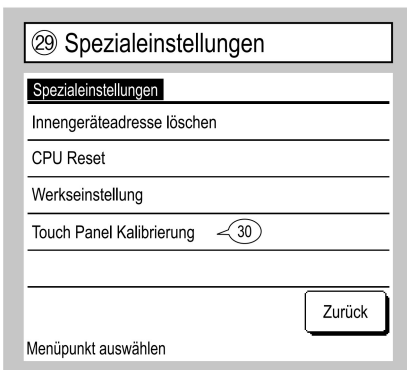
Innengeräteadresse wählen Weiter Zurück

Wenn ein IG zur Übertragung gespeicherter Daten ausgewählt wurde, erscheint die Bestätigungsanzeige für die Übertragung der gespeicherten Daten. [Ja] drücken, um die Daten zu übertragen.

Hinweis

Beim Austausch einer Innengeräteplatine gehen gespeicherte Einstellungen verloren.

Werden die Innengeräteeeinstellungen jedoch in der Fernbedienung gespeichert, lassen sich diese gespeicherten Daten wie unter „Gespeicherte Daten uebertragen“ gezeigt wieder ans Innengerät übertragen.



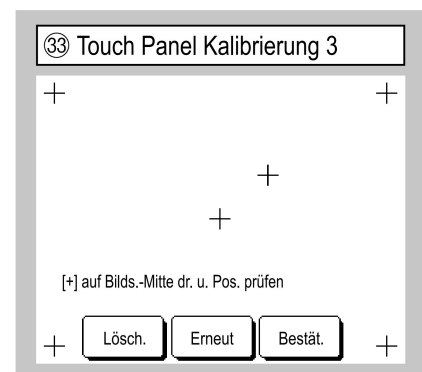
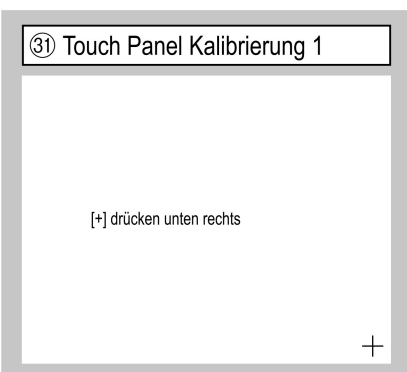
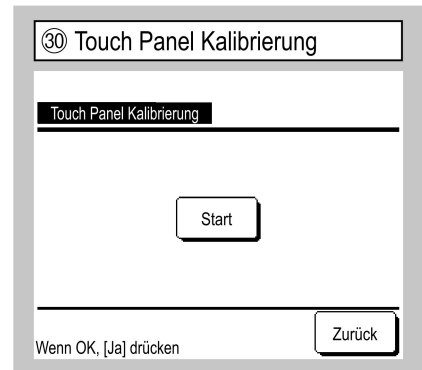
Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Innengeräteadresse löschen Der Speicher mit der IG-Adresse für das Multi-Gerät (KX-Gerät) wird gelöscht.

CPU Reset Die Mikrocomputer der angeschlossenen IGs und AGs werden zurückgesetzt (in den Zustand der Wiederherstellung nach einem Spannungsausfall).

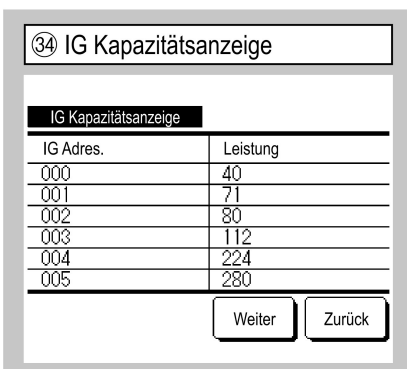
Werkseinstellung Die Einstellungen der Fernbedienung und der angeschlossenen IGs werden initialisiert (auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt).

Touch Panel Kalibrierung Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt.



Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt. Die Mitte der Schaltfläche [+] drücken und die Abweichung von der Displayposition kontrollieren.

Bestät. ⇒ Die Kalibrierung wird durchgeführt.



Die Kapazität der an die Fernbedienung angeschlossenen Innengeräte wird angezeigt.


Sind sieben oder mehr Innengeräte angeschlossen, können durch Drücken der Schaltfläche **Weiter** alle Geräte angezeigt werden.

Je nach Kombination von Innen- und Außengeräten werden diese Einträge jedoch unter Umständen nicht angezeigt.

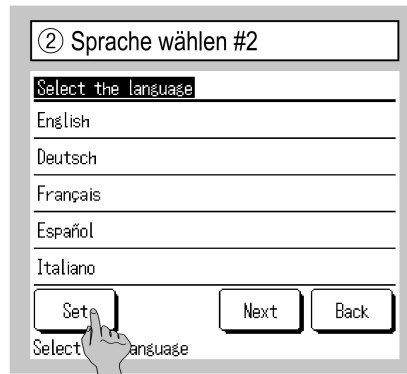
13. Sprache wählen

【Auswählen der Sprache mit der Taste 】



Die Taste  auf dem Bildschirm OBEN antippen, während die Klimaanlage gestoppt ist.

- Je nach Einstellung der Freigabe-/ Verriegelungseinstellung (siehe Benutzerhandbuch) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.



Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt.

Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste .

Sie können aus den folgenden Sprachen wählen:

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/
Italienisch/Niederländisch/Türkisch/
Portugiesisch/Russisch/Polnisch/
Japanisch/Chinesisch

【Auswählen der Sprache mit der Taste 】

Anfangsanzeige ⇒ ⇒



Das Menü zur Auswahl der Sprache wird angezeigt.

Die Sprache für die Anzeige auf der Fernbedienung einstellen und drücken.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:
Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/
Italienisch/Niederländisch/Türkisch/
Portugiesisch/Russisch/Polnisch/
Japanisch/Chinesisch